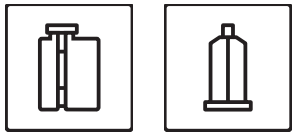
Honigum-Heavy



Inhalt | Contents

Gebrauchsinformation – Deutsch 4

Instructions for use – English 14

Mode d'emploi – Français 24

Instrucciones de uso – Español 35

Istruzioni per l'uso – Italiano 45

Instruções de utilização – Português 56

Gebruiksinformatie – Nederlands 67

Brugsanvisning – Dansk 77

Bruksanvisning – Svenska 87

Instrukcja użycia – Polski 97

Информация по применению – Русский 108

Kullanım kılavuzu – Türkçe 119

Produktbeschreibung

Honigum-Heavy ist ein Präzisionsvorabformmaterial auf der Basis von additionsvernetzenden Silikonen.
Das Material ist in der Automix-Sicherheitskartusche und in der gebrauchsfertig befüllten MixStar-Kartusche erhältlich, die für die Verwendung im DMG MixStar-eMotion und weiteren handelsüblichen Mischgeräten geeignet ist.

Indikationen

- Kronen- und Brückenabformungen
- Inlay- und Onlayabformungen
- Überabformungen aller Art, z. B. für Implantate und Teleskope

Grundlegende Sicherheitshinweise

- Nur für den zahnärztlichen Gebrauch!
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren!

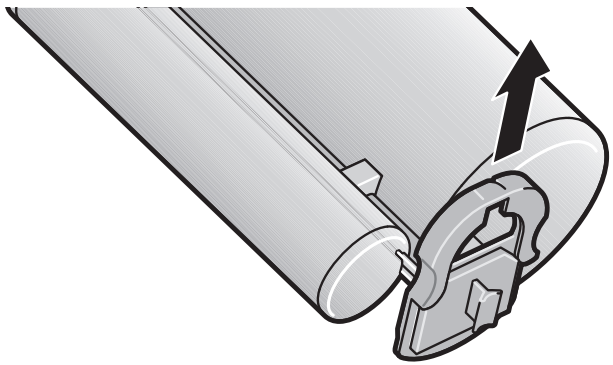
Wechselwirkungen

- Rückstände von Retraktionslösungen gründlich mit Wasser abspülen, andernfalls können diese unter Umständen zu einer Verlängerung der Abbindezeit führen.
- Den Kontakt der Abformung mit organischen Lösungsmitteln oder lösungsmittelhaltigen Flüssigkeiten vermeiden, andernfalls kann es zu einer Quellung des Materials und damit zu Ungenauigkeiten im Ausguss kommen.
- Kontakt des Abformmaterials mit Latexhandschuhen vermeiden. DMG empfiehlt die Verwendung von Handschuhen auf PVC- oder PE-Basis.
- Honigum-Heavy nicht mit kondensationsvernetzenden Silikon- oder Polyether-Abformmaterialien kombinieren.
- Überreste von Materialien auf Methacrylat-Basis können das Abbindeverhalten von Sili-

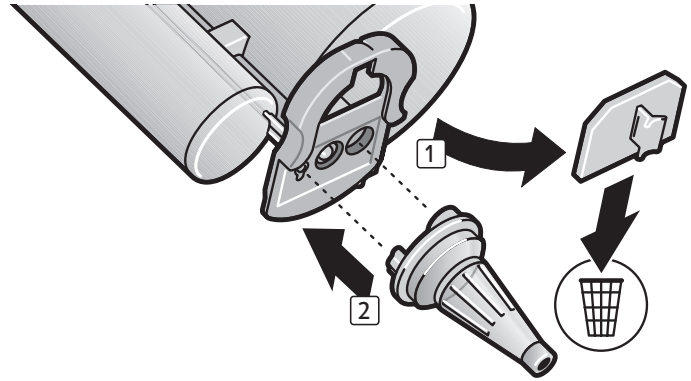
konabformmaterialien verändern. Falls vorher eine Restauration hergestellt wurde, die Präparation und umliegendes Gewebe vor der Abformung sorgfältig mit alkoholgetränkter Gaze und Wasserspray reinigen.

Handhabung der MixStar-Kartusche im DMG MixStar-eMotion

- Gebrauchsinformation des »MixStar-eMotion« beachten!

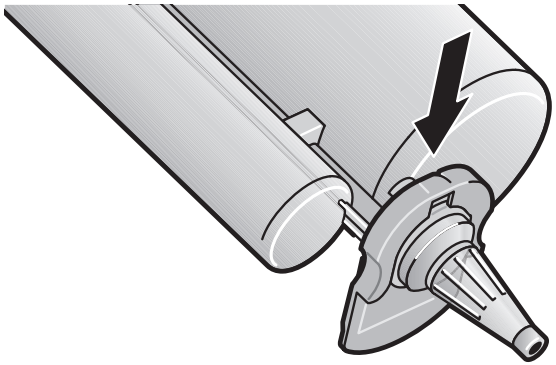


1. Zum Öffnen der Kartusche den Verriegelungsschieber nach oben schieben. Verriegelungsschieber nicht von der Kartusche abziehen.

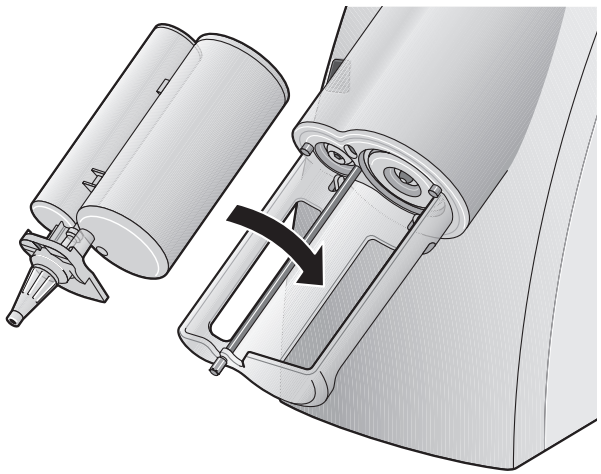


2. Den Verschluss von der Kartusche abziehen und verwerfen. Neue Mischkanüle aufsetzen.

Hinweis: Um ein optimales Mischergebnis zu erzielen, empfiehlt DMG die Verwendung der bei DMG erhältlichen Mischkanülen. Alle Mischkanülen sind als Nachfüllpackung erhältlich.



3. Mischkanüle durch Schließen des Verriegelungsschiebers arretieren.



4. Kartusche in den MixStar-eMotion einsetzen. Ein kurzes akustisches Signal bestätigt das korrekte Einsetzen der Kartusche.

Hinweis: Neue Kartuschen vor der ersten Anwendung durch Verwerfen der ersten ca. 3 cm Stranglänge einsatzbereit machen.

Hinweis: Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Kartusche belassen.

Handhabung der MixStar-Kartusche in Mischgeräten anderer Hersteller

- Gebrauchsinformation des verwendeten Mischgeräts beachten!
- Zunächst die Kartusche ohne Mischkanüle in das Mischgerät einsetzen, andernfalls ist ein einwandfreies Anmischen des Materials nicht gewährleistet!
- In diesem Fall wie unter »Wechseln der Mischkanüle« auf Seite 6 beschrieben verfahren.

Wechseln der Mischkanüle

- Gebrauchsinformation des verwendeten Mischgeräts beachten!

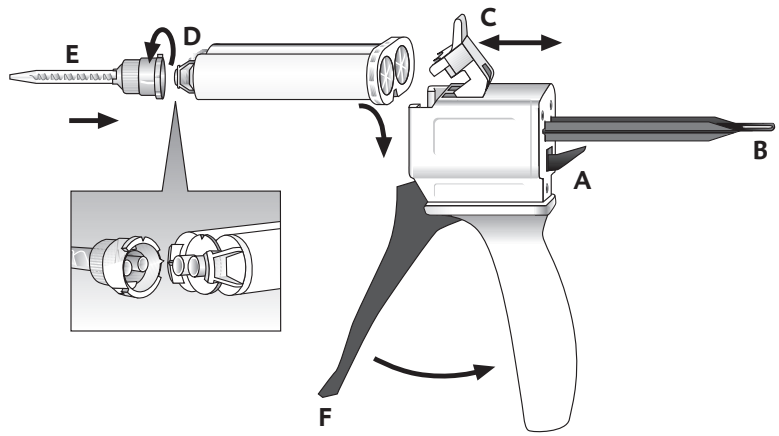
Hinweis: Vor jedem Mischvorgang eine neue Mischkanüle aufsetzen.

1. Den Verriegelungsschieber nach oben schieben.
2. Die alte Mischkanüle abziehen und die Kartuschenöffnungen von eventuellen Pfropfen befreien.
3. Die Mischkanüle fest auf die entsprechenden Öffnungen der Kartusche setzen.

Hinweis: Um ein optimales Mischergebnis zu erzielen, empfiehlt DMG die Verwendung der bei DMG erhältlichen Mischkanülen. Alle Mischkanülen sind als Nachfüllpackung erhältlich.

4. Die Mischkanüle mit dem Verriegelungsschieber arretieren.

Handhabung der Automix-Kartusche



Kartusche einsetzen

1. Den Hebel [A] an der Rückseite des Automix-Dispensers nach oben drücken und den Schieber [B] vollständig zurückziehen.
2. Kunststoffriegel [C] nach oben klappen, die Kartusche einsetzen und mit dem Kunststoffriegel [C] arretieren.

Hinweis: Darauf achten, dass die Aussparungen an der Kartusche und dem Automix-Dispenser übereinstimmen.

Mischkanüle aufsetzen

1. Kartuschenkappe [D] oder benutzte Mischkanüle nach Drehung um 90° gegen den Uhrzeigersinn abziehen und verwerfen.
2. Neue Mischkanüle [E] aufsetzen.

Hinweis: Um ein optimales Mischergebnis zu erzielen, empfiehlt DMG die Verwendung der bei DMG erhältlichen Mischkanülen. Alle Mischkanülen sind als Nachfüllpackung erhältlich.

Hinweis: Darauf achten, dass die Aussparungen an der Mischkanüle und der Kartusche übereinstimmen.

3. Die Mischkanüle durch Drehen um 90° im Uhrzeigersinn arretieren.

Material applizieren

- Beim erstmaligen Gebrauch einer Kartusche eine etwa erbsengroße Menge des Materials ausbringen und verwerfen.
- Das Material durch Betätigen des Hebels [G] am Automix-Dispenser in der Mischkanüle mischen und direkt applizieren.

Hinweis: Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Kartusche belassen!

Kartusche entnehmen

1. Den Hebel [A] an der Rückseite des Automix-Dispensers nach oben drücken und den Schieber [B] vollständig zurückziehen.
2. Kunststoffriegel [C] nach oben klappen und die Kartusche entnehmen.

Hinweise zur Anwendung

- Die individuellen Zeiten sind der Rubrik »Technische Daten« auf Seite 11 zu entnehmen.
- Honigum-Heavy kann in allen gebräuchlichen Abformlöffeln verwendet werden.
- Um die Adhäsion des Materials zu Metall- oder Kunststofflöffeln zu verbessern, sollte ein Löffeladhäsiv für A-Silikone (z. B. Tray Adhesive, DMG) angewendet werden.

Empfohlene Anwendung

Doppelmischabformung

1. Den Abformlöffel mit Honigum-Heavy beschicken. Dabei den Abformlöffel leicht schräg unter die Mischkanüle halten.

Hinweis: Um Lufteinschlüsse zu vermeiden, sollte die Spitze der Mischkanüle bei der Applikation immer in die Masse eingetaucht bleiben.

- Die Präparation mit Honigum-Light umspritzen. Dazugehörige Gebrauchsinformation beachten!

Hinweis: Das Füllen des Abformlöffels und das Umspritzen sollten gleichzeitig beendet sein, weil durch die erhöhte Mundtemperatur das Umspritzmaterial schneller erhärtet als das im Abformlöffel befindliche Material.

2. Innerhalb der Verarbeitungszeit den befüllten Löffel mit geringem Kraftaufwand langsam im Mund positionieren und die Präparation abformen.
3. Nach Beendigung der Abbindezeit die Abformung aus dem Mund entnehmen, siehe »Entnahme« auf Seite 10.

Korrekturabformung

Hinweis: Zwischen Vorabformung und Korrekturabformung darf nicht mit Alkohol gereinigt werden und es dürfen nicht mehr als 30 min vergehen, andernfalls kann ein sicherer Verbund zwischen den beiden Abformmaterialien nicht gewährleistet werden.

1. In die Vorabformung großzügig Abflusskanäle anbringen und Störstellen beseitigen.
2. Nach dem probeweisen Reponieren die Abformung gründlich mit Wasser abspülen und trocknen.
3. Honigum-Light um die Präparation und auf die Vorabformung applizieren. Dazugehörige Gebrauchsinformation beachten!
4. Innerhalb der Verarbeitungszeit den befüllten Löffel mit geringem Kraftaufwand langsam im Mund positionieren und initial einen Stempeldruck ausüben.

5. Nach Beendigung der Abbindezeit die Abformung aus dem Mund entnehmen, siehe »Entnahme« auf Seite 10.

Entnahme

1. Die Abformung im Bereich der präparierten Zähne parallel zur Zahnlängsachse entnehmen.
2. Anschließend wie unter »Reinigung und Desinfektion der Endabformung« auf Seite 10 beschrieben verfahren.

Reinigung und Desinfektion der Endabformung

- Die Endabformung nur mit Tauchlösungen desinfizieren. DMG empfiehlt die Verwendung einer 2 %igen Glutaraldehydlösung.
- Darauf achten, dass das verwendete Desinfektionsmittel zur Verwendung mit additionsvernetzenden Abformsilikonen indiziert ist.
- Herstellerhinweise für das Desinfektionsmittel genauestens beachten!
- Die Endabformung trocknen und bis zum Ausgießen lagern, siehe »Lagerung der Abformung« auf Seite 11.
- Weitere Informationen sind auch der Stellungnahme der DGZMK zu entnehmen. Stellungnahme der DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de
- ADA recommends to follow Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Ausgießen und Galvanisieren

- Die Abformung frühestens 30 min nach der Entnahme aus dem Mund ausgießen.

Für den Ausguss empfiehlt DMG die Verwendung von Modellhartgips (ISO 6873; Type 3, z. B. Moldano, Bayer) bzw. Superhartgips für Formen (ISO 6873; Type 4, z. B. Fujirock II, GC). Die Abformung lässt sich kupfer- und silbergalvanisieren.

Lagerung der Abformung

- Abformung bei Raumtemperatur (15–25 °C/ 59–77 °F) trocken lagern!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen!

Die Abformung ist formstabil und kann auch nach Monaten ohne Präzisionsverlust ausgegossen werden.

Technische Daten

Honigum-Heavy		
Verarbeitungszeit* [min]	≤ 2:00	≤ 2:15
Mundverweildauer [min]	≥ 3:15	≥ 3:15
Dimensionsänderung nach 24 h [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Druckverformungsrest [%]	≤ 0,50	≤ 0,50
Verformung unter Druck [%]	≈ 1,4	≈ 1,4
Shore-A-Härte	≈ 67	≈ 67

Honigum-Heavy	 Fast	 Fast
Verarbeitungszeit* [min]	≤ 1:15	≤ 1:15
Mundverweildauer [min]	≥ 2:00	≥ 2:00
Dimensionsänderung nach 24 h [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Druckverformungsrest [%]	≤ 0,50	≤ 0,50
Verformung unter Druck [%]	≈ 1,4	≈ 1,4
Shore-A-Härte	≈ 67	≈ 67

*Die angegebenen Zeiten gelten für eine Raumtemperatur von 23 °C und eine normale relative Luftfeuchte von 50 %. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten. Die Verarbeitungszeit beschreibt den Zeitraum vom Mischbeginn an bis zu dem Zeitpunkt, an dem die Positionierung des Löffels im Mund des Patienten spätestens erfolgen muss.

Desinfektion des Automix-Dispensers

Der Automix-Dispenser ist nach der Desinfektion wiederverwendbar, sollte aber bei sichtbaren Verschleißspuren ausgetauscht werden.
Die Desinfektion kann mit einer handelsüblichen Tauchdesinfektion erfolgen. DMG empfiehlt die ausschließliche Verwendung von RKI (Robert Koch Institut) gelisteten Desinfektionsmitteln. Der Automix-Dispenser ist außerdem autoklavierbar.

Lagerung und Haltbarkeit

- Bei Raumtemperatur (15–25 °C/59–77 °F) trocken lagern!
- Nicht im Kühl- oder Gefrierschrank lagern!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen!
- Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Kartusche belassen!
- Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nicht mehr verwenden!

Zusammensetzung

Polyvinylsiloxane, Füllstoffe auf Basis von Siliciumdioxid, Pigmente, Additive, Platinkatalysator

Klassifikation

ISO 4823:2000, Type 1: Heavy-bodied consistency

Handelsformen

Nicht in den USA erhältlich

1 Kartusche à 380 ml Paste, 10 MixStar-Tips	
	REF 909537
 Fast	REF 909638

5 Kartuschen à 380 ml Paste, 50 MixStar-Tips	
	REF 909538

5 Kartuschen à 380 ml Paste, 50 MixStar-Tips	
 Fast	REF 909637

2 Kartuschen à 50 ml Paste, 4 Automix-Tips	
	REF 909766
 Fast	REF 909838

8 Kartuschen à 50 ml Paste, 16 Automix-Tips	
	REF 909837
 Fast	REF 909839

Nur in den USA erhältlich

1 Kartusche à 380 ml Paste, 10 MixStar-Tips	
	REF 999537
 Quad Fast	REF 999638

4 Kartuschen à 50 ml Paste, 12 Automix-Tips	
	REF 999766
 Quad Fast	REF 999838

Product Description

Honigum-Heavy is a precision pre-impression material based on A-silicones.
The material is available in the Automix safety cartridge and in the ready-to-use pre-filled MixStar cartridge, which is suitable for use in the DMG MixStar-eMotion and other commercially available mixing machines.

Indications

- Crown and bridge impressions
- Inlay and onlay impressions
- All types of pickup impressions, e.g. for implants and telescopes

Basic Safety Instructions

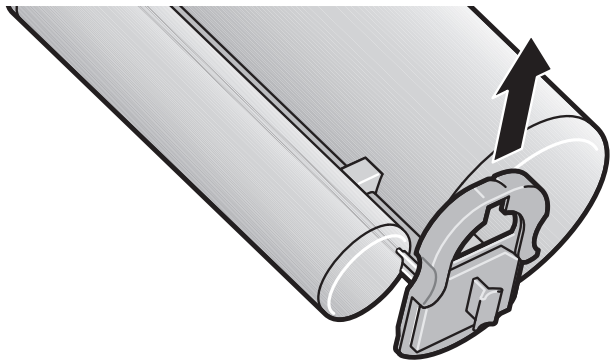
- For dental use only!
- Keep out of reach of children!

Interactions with other materials

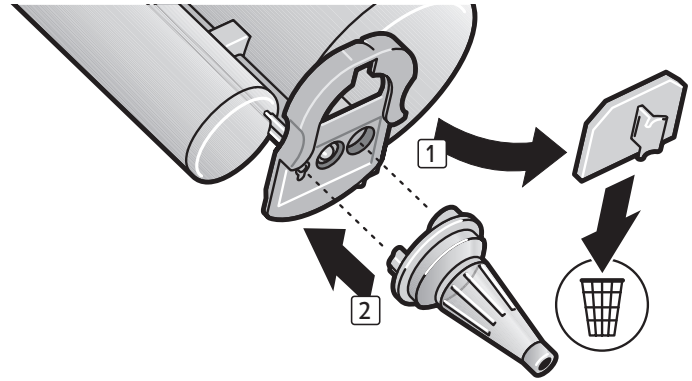
- Rinse residues of retraction solutions thoroughly with water, otherwise these in some instances can increase the setting time.
- Never allow the impression to come into contact with organic solvents or liquids containing solvents as this may result in a swelling of the material and may therefore lead to inaccuracies in the cast.
- Never allow the impression material to come into contact with latex gloves. DMG recommends the use of PVC- or PE-based gloves.
- Do not mix Honigum-Heavy with condensation curing silicone or polyether impression materials.
- Surpluses of material on methacrylate basis can change the setting properties of silicone impression materials. If a restoration has been made previously, clean the preparation and surrounding tissue carefully with gauze soaked in alcohol and water spray before taking the impression.

Using the MixStar cartridge in the DMG MixStar-eMotion

- Follow the instructions for use for the “MixStar-eMotion”!

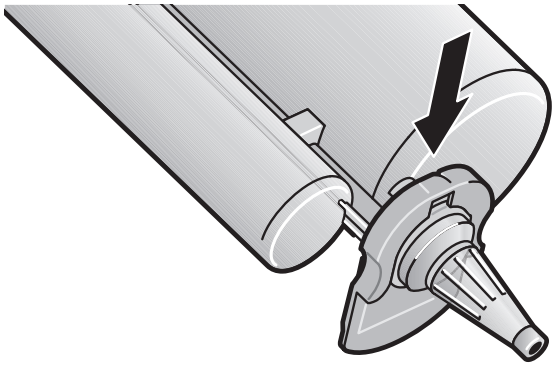


1. Slide the locking mechanism upwards in order to open the cartridge. Do not remove the locking mechanism from the cartridge.

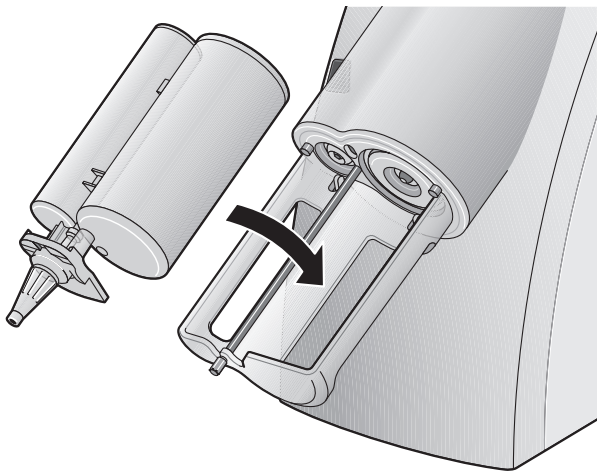


2. Remove the cap from the cartridge and discard. Attach a new mixing tip.

Note: In order to attain an optimum mixing result, DMG recommends the use of the mixing tips available from DMG. All mixing tips are available as refill packs.



3. Secure the mixing tip by sliding the locking mechanism into the locked position.



4. Insert the cartridge into the MixStar-eMotion. A brief acoustic signal confirms the correct insertion of the cartridge.

Note: Prepare fresh cartridges for use by extruding and discarding the first 3 cm of impression material.

Note: After the application, leave the used tip on the cartridge to cap unused material.

Using the MixStar cartridge in mixing units from other manufacturers

- Follow the instructions of the mixing unit you are using!
- First insert the cartridge into the mixing unit without the mixing tip. Otherwise appropriate mixing of the material cannot be guaranteed!
- In this case, proceed as described under “Changing the mixing tip” on page 17.

Changing the mixing tip

- Follow the instructions for use for the chosen mixing unit!

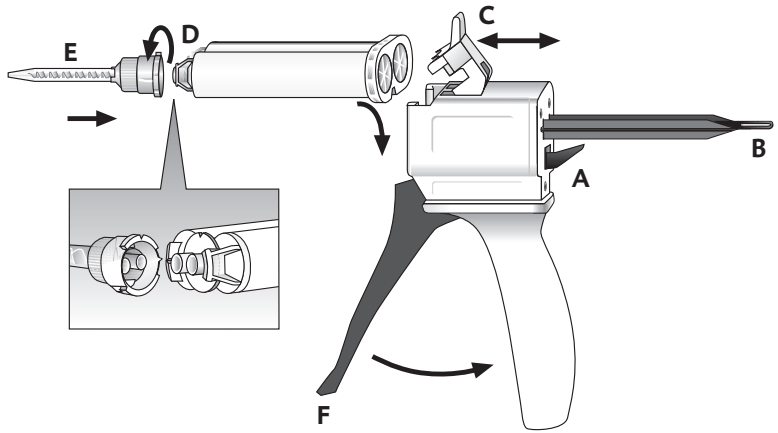
Note: Attach a new mixing tip before each mixing process.

1. Slide the locking mechanism upwards.
2. Remove the old mixing tip and any hardened material blocking the cartridge openings.
3. Place the mixing tip securely on the respective cartridge opening.

Note: In order to attain an optimum mixing result, DMG recommends the use of the mixing tips available from DMG. All mixing tips are available as refill packs.

4. Lock the mixing tip in place with the locking mechanism.

Using the Automix cartridge



Insert cartridge

1. Push up the lever [A] at the back of the Automix-Dispenser and pull back the slide [B] completely.
2. Lift up the plastic lever [C], insert the cartridge and lock it using the plastic lever [C].

Note: Make sure that the notches on the cartridge line up with those on the Automix-Dispenser.

Attach mixing tip

1. Remove the cartridge cap [D] or used mixing tip by turning it 90° counterclockwise, and discard it.
2. Attach a new mixing tip [E].

Note: In order to attain an optimum mixing result, DMG recommends the use of the mixing tips available from DMG. All mixing tips are available as refill packs.

Note: Make sure that the notches on the mixing tip line up with those on the cartridge.

3. Turn the mixing tip clockwise 90° to lock it.

Applying the material

- When using a cartridge for the first time, squeeze out a pea-sized amount of material and discard it.
- The material is mixed in the mixing tip by pulling the trigger [G] of the Automix-Dispenser and it is then applied directly.

Note: After the application, leave the used mixing tip on the cartridge to cap unused material!

Remove cartridge

1. Push up the lever [A] at the back of the Automix-Dispenser and pull back the slide [B] completely.
2. Lift up the plastic lever [C] and remove the cartridge.

Instructions for use

- For the individual times refer to the “Technical data” on page 21.
- Honigum-Heavy can be used in all common impression trays.
- In order to improve the adhesion of the material to metal or plastic trays, a tray adhesive for A-silicone should be applied (e.g. Tray Adhesive, DMG).

Recommended Use

Double-mix impressions

1. Fill the tray with Honigum-Heavy. When doing so, hold the impression tray at a slight angle beneath the mixing tip.

Note: To avoid air bubbles, the end of the mixing tip should stay immersed in the impression material throughout the application process.

- Syringe the preparation with Honigum-Light. Follow the associated instructions for use!

Note: The filling of the impression tray and syringing should be completed at the same time, because the higher temperature in the mouth leads to a quicker setting of the syringed material compared to the tray material.

2. Position the tray in the mouth within the working time, slowly and using very little force, and allow the impression to form.
3. Remove the impression from the mouth once the setting time has ended; see "Removal" on page 20.

Correction impression

Note: No more than 30 minutes are permitted to pass between the pre-impression and correction impression nor should alcohol be used for cleaning during this time, otherwise it is not possible to guarantee a firm bond between the two impression materials.

1. Cut generous drainage channels into the pre-impression for the wash and remove imperfections.
2. After repositioning, thoroughly rinse the impression with water and dry.
3. Apply Honigum-Light around the preparation and on the pre-impression. Follow the associated instructions for use!
4. Position the tray in the mouth within the working time, slowly and using very little force, and allow the impression to form.

5. Remove the impression from the mouth once the setting time has ended; see “Removal” on page 20.

Removal

1. Remove the impression parallel to the longitudinal axis of the prepared teeth.
2. Then proceed as described under “Cleaning and disinfection of the final impression” on page 20 .

Cleaning and disinfection of the final impression

- Only disinfect the final impression using dipping solutions. DMG recommends the use of a 2 % glutaraldehyde solution.
- Please ensure that the disinfectant used is indicated for use with addition curing silicone impression materials.
- Follow the instructions of the disinfectant solution‘s manufacturer precisely!
- Leave the final impression to dry and store until casting; see “Storage of the impression” on page 21.
- For more information, refer to the comments of the DGZMK. Comments of the DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de
- ADA recommends following Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Casting and galvanization

- The impression should be cast 30 minutes at the earliest after removal from the mouth.

DMG recommends using special purpose hard plaster (ISO 6873; Type 3, e.g. Moldano, Bayer) for the cast and an ultra hard dental plaster for the forms (ISO 6873; Type 4, e.g. Fujirock II, GC). The impression can be copper-plated or silver-plated.

Storage of the impression

- Store at room temperature (15 – 25 °C/ 59 – 77 °F) in a dry place!
- Protect against exposure to direct sunlight!

The impression is stable and can be cast even after months without loss of accuracy.

Technical data

Honigum-Heavy		
Working time* [min]	≤ 2:00	≤ 2:15
Intraoral setting time [min]	≥ 3:15	≥ 3:15
Dimensional change after 24 h [%]	≤ 0.40	≤ 0.40
Compression set [%]	≤ 0.50	≤ 0.50
Strain in compression [%]	≈ 1.4	≈ 1.4
Shore-A hardness	≈ 67	≈ 67

Honigum-Heavy	 Fast	 Fast
Working time* [min]	≤ 1:15	≤ 1:15
Intraoral setting time [min]	≥ 2:00	≥ 2:00
Dimensional change after 24 h [%]	≤ 0.40	≤ 0.40
Compression set [%]	≤ 0.50	≤ 0.50
Strain in compression [%]	≈ 1.4	≈ 1.4
Shore-A hardness	≈ 67	≈ 67

*The times apply at a room temperature of 23 °C and a normal relative air humidity of 50 %. Higher temperatures shorten, lower temperatures increase these times.
The working time describes the period from the start of mixing until the time by which the tray must be positioned in the patient's mouth.

Disinfection of the Automix-Dispenser

The Automix-Dispenser is reusable after disinfection, although it should be replaced if visible signs of wear appear.
Disinfection can be carried out using a commercially available dipping disinfectant. DMG recommends using only disinfecting solutions listed by the RKI (Robert Koch Institute). The Automix-Dispenser is also autoclavable.

Storage and shelf life

- Store at room temperature (15 – 25 °C/ 59 – 77 °F) in a dry place!
- Do not store in the fridge or freezer!
- Protect against exposure to direct sunlight!
- After the application, leave the used mixing tip on the cartridge to cap unused material!
- Do not use after the expiration date!

Composition

Polyvinyl siloxanes, silicium-dioxide-based fillers, pigments, additives, platinum catalyst

Classification

ISO 4823:2000, type 1: Heavy-bodied consistency

Packaging

Not available in the United States

1 cartridge @ 380 ml paste, 10 MixStar-Tips	
	REF 909537
 Fast	REF 909638

5 cartridges @ 380 ml paste, 50 MixStar-Tips	
	REF 909538
 Fast	REF 909637

2 cartridges @ 50 ml paste, 4 Automix-Tips	
	REF 909766
 Fast	REF 909838

8 cartridges @ 50 ml paste, 16 Automix-Tips	
	REF 909837
 Fast	REF 909839

Only available in the United States

1 cartridge @ 380 ml paste, 10 MixStar-Tips	
	REF 999537
 Quad Fast	REF 999638

4 cartridges @ 50 ml paste, 12 Automix-Tips	
	REF 999766
 Quad Fast	REF 999838

Description du produit

Honigum-Heavy est un matériau d'empreinte monophase à base de silicone d'empreinte de liaison d'additifs.
Le matériau se trouve dans la cartouche de sécurité Automix et il est disponible dans la cartouche MixStar prête à l'emploi et utilisée avec le MixStar-eMotion de DMG et avec d'autres mélangeurs disponibles dans le comnmerce.

Indications

- Moulages de couronnes et de bridges
- Moulages d'inlays et d'onlays
- Surmoulages en tout genre, par exemple pour des implants et les télescopes

Instructions fondamentales de sécurité

- Réservé exclusivement à la pratique dentaire !
- Tenir éloigné de la portée des enfants !

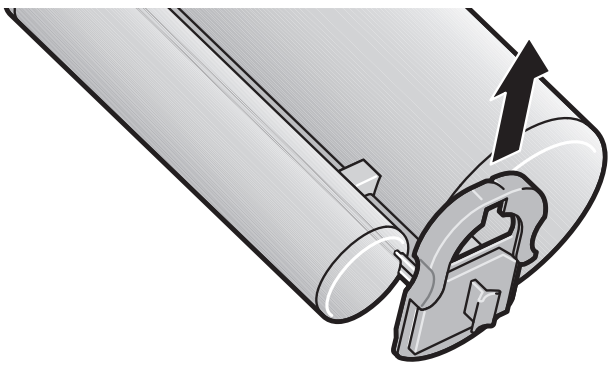
Interactions

- Rincer abondamment avec de l'eau pour éliminer tout reste de solutions et de pâte de rétraction. Ces derniers peuvent sinon conduire à des délais de durcissement plus longs.
- Éviter le contact de l'empreinte avec des solvants organiques ou des liquides contenant des solvants car cela peut provoquer une dilatation du matériau et donc à des imprécisions du matériau lors du moulage.
- Éviter tout contact du matériau d'empreinte avec des gants en Latex. DMG conseille d'utiliser des gants en PVC ou à base de PE.
- Ne pas combiner du Honigum-Heavy avec des matériaux pour impression en polyéther ou en silicone de condensation.
- Les résidus de matériaux à base de méthacrylate peuvent altérer la prise des matériaux d'empreinte en silicone. Si une restauration

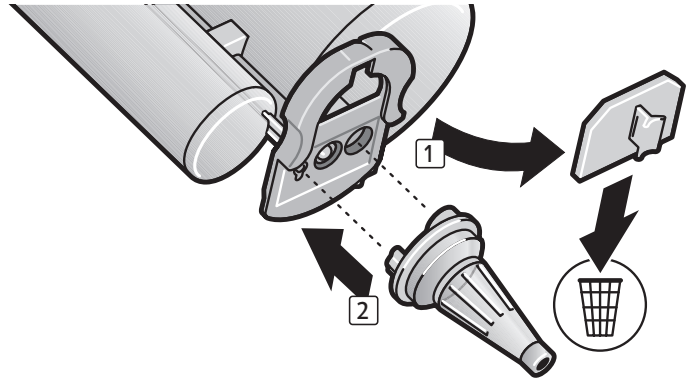
a été effectuée précédemment, nettoyez soigneusement la préparation et le tissu environnant avant la réalisation de l'empreinte à l'aide d'une compresse de gaze imbibée d'alcool et d'un pulvérisateur d'eau.

Manipulation de la cartouche MixStar dans le MixStar-eMotion de DMG

- Respecter les conseils d'utilisation du »MixStar-eMotion« !

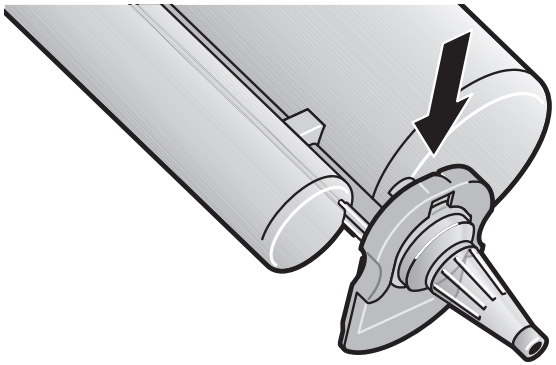


1. Pour ouvrir la cartouche, pousser le glissoir de verrouillage vers le haut. Ne pas retirer le glissoir de verrouillage de la cartouche.

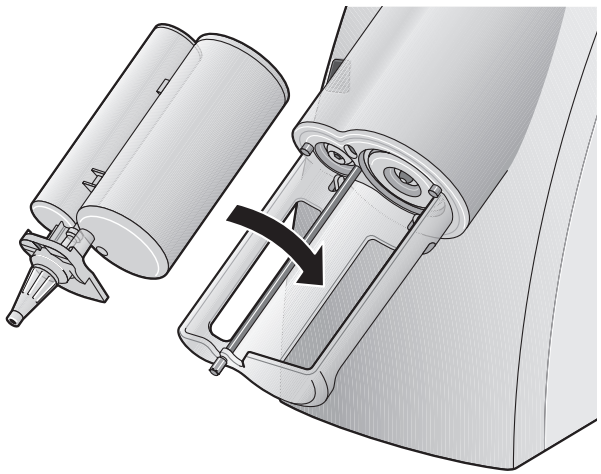


2. Enlever le capuchon de la cartouche et le jeter. Insérer une canule de mélange neuve.

Remarque : pour obtenir un résultat de mélange optimal, DMG recommande les canules de mélange disponibles auprès de DMG. Toutes les canules de mélange sont disponibles sous forme de recharges.



3. Bloquer la canule de mélange en fermant le glissoir de verrouillage.



4. Insérer la cartouche dans le MixStar-eMotion. Un petit clic confirme l'encastrement correct de la cartouche.

Remarque : Préparer une cartouche neuve, avant emploi, en extrayant et en jetant un cordon de 3 cm environ.

Remarque : Laisser la canule de mélange utilisée sur la seringue comme bouchon après application.

Manipulation de cartouche MixStar dans les mélangeurs d'autres fabricants

- Respecter les conseils d'utilisation indiqués sur le mélangeur utilisé !
- Insérer d'abord la cartouche sans canule de mélange dans le mélangeur. Il ne sera sinon pas possible de garantir un mélange correct du matériau !
- Dans notre cas, procéder comme indiqué sous « Remplacement des canules de mélange » à la page 27.

Remplacement des canules de mélange

- Respecter les conseils d'utilisation indiqués sur le mélangeur utilisé !

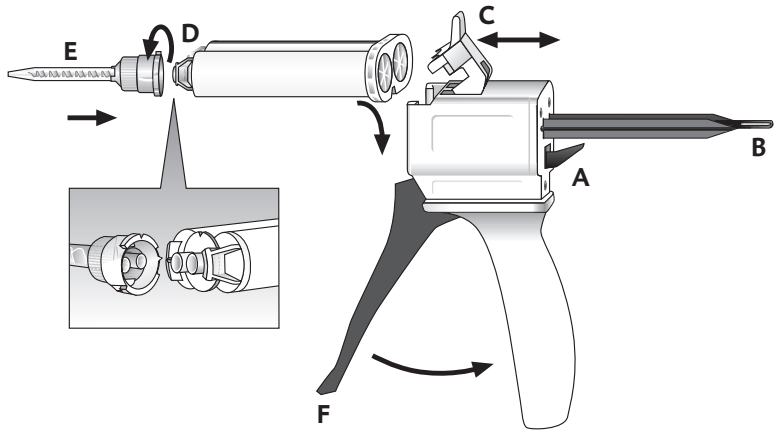
Remarque : insérer une canule de mélange neuve avant chaque processus de mélange.

1. Pousser le glissoir de verrouillage vers le haut.
2. Enlever l'ancienne canule de mélange et ôter toute saleté éventuelle se trouvant au niveau des ouvertures de la cartouche.
3. Bien fixer la canule de mélange sur les ouvertures correspondantes de la cartouche.

Remarque : pour obtenir un résultat de mélange optimal, DMG recommande les canules de mélange disponibles auprès de DMG. Toutes les canules de mélange sont disponibles sous forme de recharges.

4. Bloquer la canule de mélange avec le glissoir de verrouillage.

Manipulation de la cartouche Automix



Insertion de la cartouche

1. Pousser le levier [A] au dos de l'Automix-Dispenser vers le haut et glisser le poussoir [B] complètement en arrière.
2. Relever le verrou en plastique [C], placer la cartouche et la bloquer avec le verrou en plastique [C].

Remarque : Veiller à ce que les évidements sur la cartouche et sur l'Automix-Dispenser coïncident.

Insertion de la canule de mélange

1. Retirer le capuchon de la cartouche [D] ou la canule de mélange usagée en tournant de 90° dans le sens anti-horaire et jeter le capuchon ou la canule usagée.
2. Insérer une nouvelle canule de mélange [E].

Remarque : Pour obtenir un résultat de mélange optimal, DMG recommande les canules de mélange disponibles auprès de DMG. Toutes les canules de mélange sont disponibles sous forme de recharges.

Remarque : Veiller à ce que les évidements sur la canule de mélange et sur la cartouche coïncident.

3. Bloquer la canule de mélange par une rotation de 90° dans le sens horaire.

Application du matériau

- À la première utilisation de la cartouche, éjecter et jeter une petite quantité de produit (taille d'un petit pois).
- Mélanger la matière dans la canule de mélange de l'Automix-Dispenser en actionnant le levier [G] et l'appliquer directement.

Remarque : Laisser la canule de mélange utilisée sur la seringue comme bouchon après application !

Retrait de la cartouche

1. Pousser le levier [A] au dos de l'Automix-Dispenser vers le haut et tirer le poussoir [B] complètement en arrière.
2. Relever le verrou en plastique [C] et retirer la cartouche.

Instructions d'utilisation

- Consulter les différentes durées individuelles à la rubrique « Caractéristiques techniques » à la page 31.
- Il est possible d'utiliser Honigum-Heavy avec tous les porte-empreintes en plastique classiques.

- Afin d'améliorer l'adhésion du matériau avec les porte-empreintes en métal ou en plastique, il est préférable d'utiliser un adhésif pour porte-empreinte pour silicone A (le Tray Adhesive de DMG de par exemple).

Conseils d'application

Moulage à mélange double

1. Charger le porte-empreinte avec du Honigum-Heavy. Ce faisant, tenir le porte-empreinte un peu incliné sous la canule de mélange.

Remarque : Afin d'éviter les poches d'air, la seringue de la canule de mélange doit rester plongée dans la masse pendant toute la durée de l'application.

- Injecter la préparation avec du Honigum-Light. Respecter les instructions d'utilisations correspondantes !

Remarque : Le remplissage du porte-empreinte et l'application de produit doivent se terminer en même temps car le produit d'application durcit plus vite que la matière restant dans le porte-empreinte, du fait de la température plus élevée dans la bouche du patient.

2. Pendant la durée du traitement, placer délicatement le porte-empreinte plein dans la bouche du patient sans forcer et procéder à l'empreinte de la préparation.
3. Une fois le temps de durcissement écoulé, enlever le porte-empreinte de la bouche du patient, cf. « Enlèvement » à la page 30.

Empreinte de correction

Remarque : Veiller à ne pas nettoyer à l'alcool et ne pas laisser s'écouler plus de 30 min entre la pré-empreinte et l'empreinte de correction pour que les deux matériaux d'empreinte se mélangent bien. Il ne sera sinon pas possible de garantir un bon moulage avec ces deux matériaux.

1. Pratiquer de larges canaux d'écoulement sur le porte-empreinte et éliminer les impuretés.
2. Rincer à grande eau puis sécher l'empreinte après réponage.
3. Appliquer du Honigum-Light autour de la zone préparée et sur la pré-empreinte. Respecter les instructions d'utilisations correspondantes.
4. Pendant la durée du traitement, placer délicatement le porte-empreinte plein dans la bouche du patient sans forcer et procéder à une première empreinte de préparation.
5. Une fois le temps de durcissement écoulé, enlever le porte-empreinte de la bouche du patient, cf « Enlèvement » à la page 30.

Enlèvement

1. Enlever parallèlement l'empreinte de la zone des dents préparées en suivant l'axe de la longueur des dents.
2. Procéder ensuite comme indiqué sous « Nettoyage et désinfection de l'empreinte finale » à la page 30.

Nettoyage et désinfection de l'empreinte finale

- Désinfecter l'empreinte finale avec de la solution de trempage uniquement. DMG conseille d'utiliser une solution de glutaraldéhyde à 2 %.
- Veiller à ce que le désinfectant utilisé pour l'application soit indiqué pour une utilisation avec de la silicone d'empreinte de liaison d'additifs.
- Respecter scrupuleusement les instructions du fabricant de désinfectant !
- Sécher l'empreinte finale et la stocker jusqu'au moulage, cf. « Stockage des empreintes » à la page 31.
- Consulter l'avis de DGZMK pour de plus amples informations à ce sujet. Avis de DGZMK 3/93 V 1.0, www.dgzmk.de

- ADA recommande de suivre les conseils indiqués sur les matériaux dentaires, les instruments et l'équipement utilisés. Désinfection des empreintes. JADA 1991;122(3):110, www.ada.org

Moulage et galvanisation

- Mouler l'empreinte au plus tôt 30 min après enlèvement de la bouche.

Pour le moulage, DMG conseille d'utiliser les modèles en pierre dentaire (ISO 6873; type 3, par ex. Moldano, Bayer) ou le plâtre dur pour empreintes (ISO 6873, type 4, par ex. Fujirock II, GC). L'empreinte peut être galvanisée au cuivre ou à l'argent.

Stockage des empreintes

- Garder les empreintes au sec et à température ambiante (15 à -25 °C/59 à -77 °F) !
- Protéger des rayons directs du soleil !

Les empreintes sont stables et peuvent être moulées après des mois de stockage sans perte de précision.

Caractéristiques techniques

Honigum-Heavy		
Durée du traitement* [min]	≤ 2:00	≤ 2:15
Durée de séjournement dans la bouche du patient [min]	≥ 3:15	≥ 3:15
Modification des dimensions après 24 h [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Restes de compression [%]	≤ 0,50	≤ 0,50
Empreinte sous pression [%]	≈ 1,4	≈ 1,4
Dureté Shore-A	≈ 67	≈ 67

Honigum-Heavy	Fast	Fast
Durée du traitement* [min]	≤ 1:15	≤ 1:15
Durée de séjournement dans la bouche du patient [min]	≥ 2:00	≥ 2:00
Modification des dimensions après 24 h [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Restes de compression [%]	≤ 0,50	≤ 0,50
Empreinte sous pression [%]	≈ 1,4	≈ 1,4
Dureté Shore-A	≈ 67	≈ 67

*Les durées indiquées sont valables pour une température ambiante de 23 °C et pour une humidité relative de 50 %. Des températures plus élevées raccourcissent ces durées, des températures plus basses les allongent.
La durée de traitement décrit la période du début du mélange jusqu'au moment où le placement du porte-empreinte dans la bouche du patient doit être réalisé au plus tard.

Désinfection de la burette Automix-Dispenser

La burette Automix-Dispenser est réutilisable après désinfection mais elle doit être remplacée au premier signe d'usure.
La désinfection peut être effectuée au moyen d'un produit de trempage en vente libre dans le commerce. DMG recommande d'utiliser les produits de désinfection reconnus par le RKI (Institut Robert Koch) exclusivement. En outre, la burette Automix-Dispenser est autoclave.

Stockage et durabilité

- Garder les empreintes au sec et à température ambiante (15 à -25 °C/59 à -77 °F) !
- Ne pas stocker au réfrigérateur ou au congélateur !
- Protéger des rayons directs du soleil !
- Laisser la canule de mélange utilisée sur la seringue en guise de bouchon après application !

- Ne plus utiliser après la date de péremption !

Composition

Polyvinylsiloxanes, des charges à base de silice, des pigments, des additifs, catalyseur platine

Classification

ISO 4823:2000, type 1 : Consistance corps lourd

Conditionnements de vente

N'est pas commercialisé aux États-Unis.

1 cartouche de 380 ml (en pâte), 10 MixStar-Tips	
	REF 909537
 Fast	REF 909638

5 cartouches de 380 ml (en pâte), 50 MixStar-Tips	
	REF 909538
 Fast	REF 909637

2 cartouches de 50 ml (en pâte), 4 tubes Automix-Tips	
	REF 909766
 Fast	REF 909838

8 cartouches de 50 ml (en pâte), 16 tubes Automix-Tips	
	REF 909837
 Fast	REF 909839

Disponible uniquement aux États-Unis

1 cartouche de 380 ml (en pâte), 10 MixStar-Tips	
	REF 999537
 Quad Fast	REF 999638

4 cartouches de 50 ml (en pâte), 12 tubes Automix-Tips	
	REF 999766
 Quad Fast	REF 999838

Descripción del producto

Honigum-Heavy es un material de preimpresión de precisión a base de siliconas reticulables por adición.
El material está disponible en el cartucho de seguridad Automix y en el cartucho MixStar, que se suministra ya rellenado y listo para usar, y que se puede utilizar en el MixStar-eMotion de DMG y en otros dispositivos de mezcla del mercado.

Indicaciones

- Toma de impresiones de coronas y puentes
- Impresiones de injertos inlay y onlay
- Sobreimpresiones de todo tipo, por ejemplo para implantes y anclajes telescópicos

Indicaciones de seguridad fundamentales

- De uso exclusivo en odontología.
- Mantener fuera del alcance de los niños.

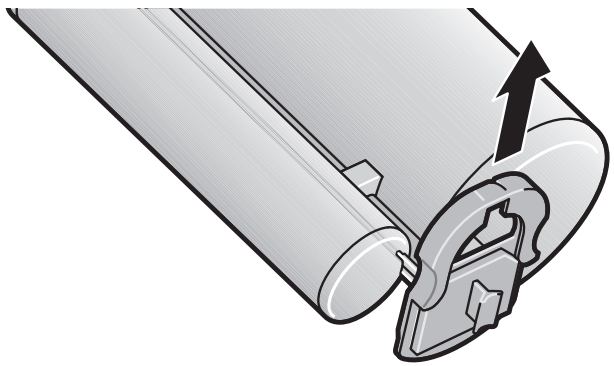
Interacción

- Elimine los restos de soluciones de retracción lavando minuciosamente con agua; de lo contrario, éstos podrían, en determinadas circunstancias, incrementar el tiempo de fraguado.
- Evite que la impresión entre en contacto con disolventes orgánicos o líquidos que contengan disolventes, ya que el material podría hincharse y provocar deformaciones en el colado.
- Evite que el material de impresión entre en contacto con guantes de látex. DMG recomienda utilizar guantes de PVC o de PE.
- No combinar Honigum-Heavy con materiales de impresión de silicona.

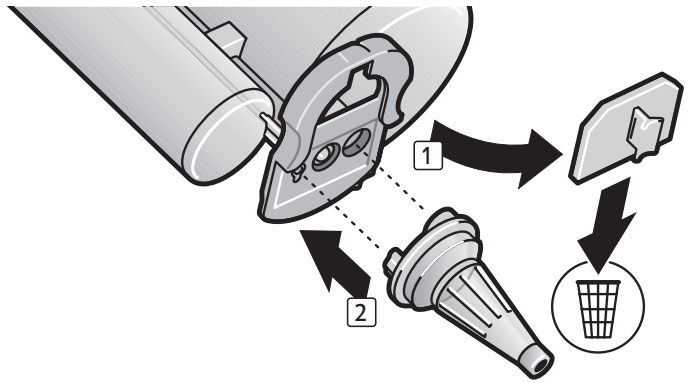
- Los restos de materiales con base de metacrilato pueden modificar el comportamiento de fraguado de los materiales de impresión de silicona y de registro de mordida. En caso de que previamente se hubiera fabricado una restauración, limpie cuidadosamente la preparación y el tejido circundante con una gasa empapada en alcohol y un pulverizador de agua antes de la toma de impresión.

Utilización del cartucho MixStar en el MixStar-eMotion de DMG

▸ Siga las instrucciones de uso de «MixStar-eMotion».

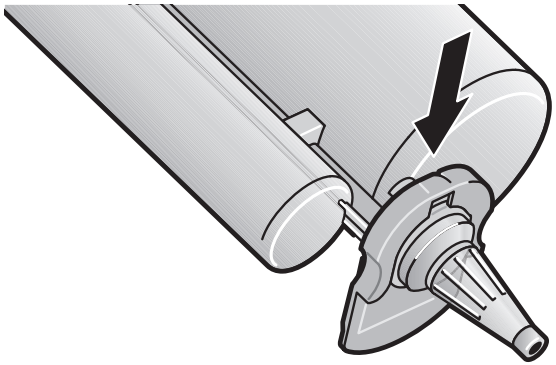


1. Para abrir el cartucho, deslice hacia arriba el mecanismo de bloqueo. No retire el mecanismo de bloqueo del cartucho.

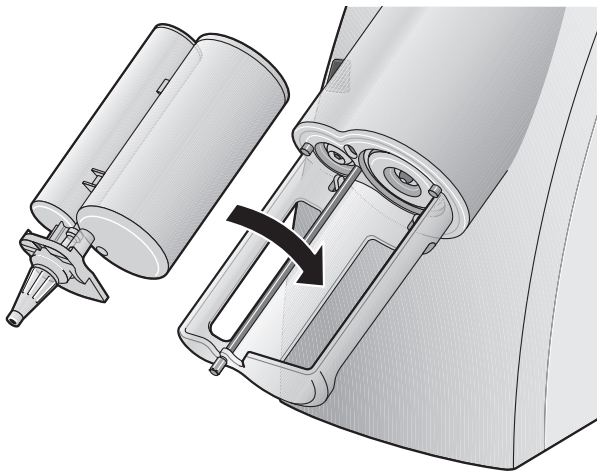


2. Retire y deseche el cierre del cartucho. Coloque una nueva cánula de mezcla.

Nota: para lograr una mezcla óptima, DMG recomienda utilizar las cánulas de mezcla suministradas por DMG. Todas las cánulas de mezcla están disponibles en forma de envase de recarga.



3. Inmovilice la cánula de mezcla cerrando el mecanismo de bloqueo.



4. Coloque el cartucho en el MixStar-eMotion. Una breve señal acústica confirma la correcta inserción del cartucho.

Nota: prepare los nuevos cartuchos para su uso desechando antes de la primera aplicación aproximadamente los primeros 3 cm de material.

Nota: después de la aplicación, deje la cánula de mezcla utilizada en el cartucho a modo de cierre.

Utilización del cartucho MixStar en dispositivos de mezcla de otros fabricantes

- Siga las instrucciones de uso del dispositivo de mezcla utilizado.
- En primer lugar, coloque el cartucho sin cánula de mezcla en el dispositivo de mezcla; de lo contrario, no se garantiza que el material se mezcle correctamente.
- En este caso, proceda como se describe en el apartado “Cambiar la cánula de mezcla” en la página 38.

Cambiar la cánula de mezcla

- Siga las instrucciones de uso del dispositivo de mezcla que esté utilizando.

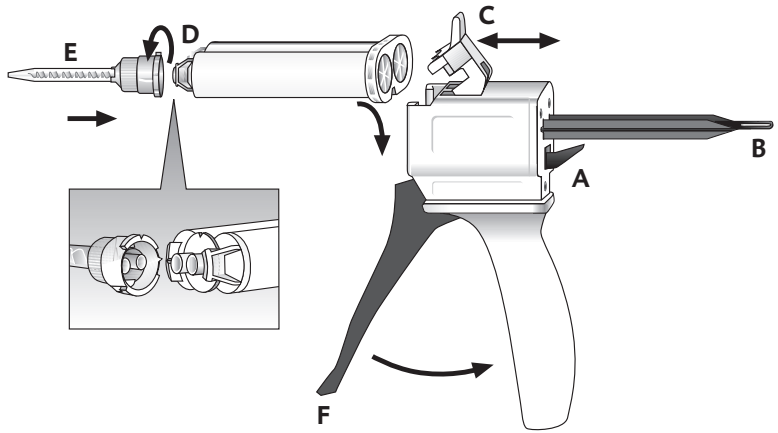
Nota: coloque una nueva cánula de mezcla antes de cada mezclado.

1. Deslice hacia arriba el mecanismo de bloqueo.
2. Retire la cánula de mezcla usada y elimine las posibles obturaciones de las aberturas del cartucho.
3. Fije la cánula de mezcla a las aberturas correspondientes del cartucho.

Nota: para lograr una mezcla óptima, DMG recomienda utilizar las cánulas de mezcla suministradas por DMG. Todas las cánulas de mezcla están disponibles en forma de envase de recarga.

4. Inmovilice la cánula de mezcla con el mecanismo de bloqueo.

Utilización del cartucho Automix



Colocación del cartucho

1. Presione hacia arriba la palanca [A] situada en la parte posterior del Automix-Dispenser y tire de la varilla de mando [B] totalmente hacia atrás.
2. Levante el pestillo de plástico [C], coloque el cartucho y bloquéelo con el pestillo de plástico [C].

Nota: asegúrese de que las muescas del cartucho coincidan con las muescas del Automix-Dispenser.

Colocación de la cánula de mezcla

1. Retire el capuchón del cartucho [D] o la cánula de mezcla usada girándolos 90° en sentido contrario a las agujas del reloj y deséchelos.
2. Coloque la nueva cánula de mezcla [E].

Nota: para lograr una mezcla óptima, DMG recomienda utilizar las cánulas de mezcla suministradas por DMG. Todas las cánulas de mezcla están disponibles en forma de envase de recarga.

Nota: asegúrese de que las muescas de la cánula de mezcla coincidan con las muescas del cartucho.

3. Gire la cánula de mezcla 90° en el sentido de las agujas del reloj para bloquearla.

Aplicación del material

- La primera vez que use un cartucho, dispense una cantidad de material del tamaño de un guisante y deséchela.
- Mezcle el material en la cánula de mezcla accionando la palanca [G] del Automix-Dispenser y aplíquelo directamente.

Nota: después de la aplicación, deje la cánula de mezcla utilizada en el cartucho a modo de cierre.

Retirada del cartucho

1. Presione hacia arriba la palanca [A] situada en la parte posterior del Automix-Dispenser y tire de la varilla de mando [B] totalmente hacia atrás.
2. Levante el pestillo de plástico [C] y extraiga el cartucho.

Indicaciones para la aplicación

- Consulte los distintos tiempos en el apartado “Datos técnicos” en la página 42.
- Honigum-Heavy se puede utilizar en todas las cubetas de impresión convencionales.
- Para mejorar la adhesión del material a las cubetas metálicas o sintéticas, debe utilizarse un adhesivo de cubetas para

siliconas A (por ejemplo, Tray Adhesive de DMG).

Aplicación recomendada

Toma de impresión de doble mezcla

1. Llene la cubeta de impresión con Honigum-Heavy, manteniendo la cubeta de impresión ligeramente inclinada debajo de la cánula de mezcla.

Nota: para evitar la formación de burbujas de aire, la punta de la cánula de mezcla debe mantenerse sumergida en la masa en todo momento durante la aplicación.

- Recubra la preparación con Honigum-Light. Siga las instrucciones de uso del producto.

Nota: el llenado de la cubeta de impresión y la inyección deberán finalizar al mismo tiempo, ya que, debido a la mayor temperatura de la boca, el material inyectado se endurece más rápido que el de la cubeta de impresión.

2. Dentro del tiempo de procesamiento, coloque despacio la cubeta llena en la boca sin ejercer mucha fuerza y deje que la preparación tome forma.
3. Una vez transcurrido el tiempo de fraguado, saque la impresión de la boca (véase el apartado “Retirada” en la página 41).

Impresión de corrección

Nota: no emplee alcohol para limpiar entre la preimpresión y la impresión de corrección, ni deje transcurrir más de 30 minutos entre ambas, pues de lo contrario no es posible garantizar una unión firme entre los dos materiales de impresión.

1. En la preimpresión realice amplios canales de drenaje y elimine las imperfecciones.
2. Tras la colocación de prueba, limpie a fondo la impresión con agua y séquela.
3. Aplique Honigum-Light alrededor de la preparación y en la preimpresión. Siga las instrucciones de uso del producto.
4. Dentro del tiempo de procesamiento, coloque despacio la cubeta llena en la boca

sin ejercer mucha fuerza y presione brevemente.

5. Una vez transcurrido el tiempo de fraguado, saque la impresión de la boca (véase el apartado “Retirada” en la página 41).

Retirada

1. Saque la impresión por la zona de los dientes preparados en paralelo al eje longitudinal de los dientes.
2. A continuación, proceda como se describe en el apartado “Limpieza y desinfección de la impresión final” en la página 41.

Limpieza y desinfección de la impresión final

- Desinfecte la impresión final únicamente con soluciones de inmersión. DMG recomienda utilizar una solución de glutaraldehído al 2 %.
- Asegúrese de que el desinfectante utilizado está indicado para su uso con siliconas de impresión reticulables por adición.
- Siga atentamente las indicaciones del fabricante del desinfectante.
- Seque la impresión final y guárdela hasta que se proceda al colado (véase el apartado “Almacenamiento de la impresión” en la página 42).
- Puede obtener más información en los informes de la asociación odontológica alemana DGZMK. Informes de la DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de
- La asociación odontológica estadounidense ADA recomienda seguir las indicaciones del Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Colado y galvanizado

- Realice el colado de la impresión como muy pronto 30 minutos después de retirarla de la boca.

Para el colado, DMG recomienda utilizar yeso de moldeado duro (ISO 6873; tipo III, por ejemplo, Moldano, Bayer) o yeso extraduro para modelos (ISO 6873, tipo IV; por ejemplo, Fujirock II, GC). La impresión se puede galvanizar con cobre o plata.

Almacenamiento de la impresión

- Almacenar la impresión a temperatura ambiente (15 – 25 °C/59 – 77 °F) en un lugar seco.
- Proteger de la luz solar directa.

La impresión tiene una forma estable y puede utilizarse para colados incluso transcurridos varios meses sin perder precisión.

Datos técnicos

Honigum-Heavy		
t de procesamiento* [min]	≤ 2:00	≤ 2:15
t de permanencia en la boca [min]	≥ 3:15	≥ 3:15

Honigum-Heavy		
Modificación de las dimensiones tras 24 h [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Deformación residual [%]	≤ 0,50	≤ 0,50
Deformación bajo presión [%]	≈ 1,4	≈ 1,4
Dureza Shore-A	≈ 67	≈ 67

Honigum-Heavy	 Fast	 Fast
t de procesamiento* [min]	≤ 1:15	≤ 1:15
t de permanencia en la boca [min]	≥ 2:00	≥ 2:00
Modificación de las dimensiones tras 24 h [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Deformación residual [%]	≤ 0,50	≤ 0,50
Deformación bajo presión [%]	≈ 1,4	≈ 1,4

Honigum-Heavy	Fast	Fast
Dureza Shore-A	≈ 67	≈ 67

*Los tiempos indicados son válidos para una temperatura ambiente de 23 °C y una humedad relativa del aire normal del 50 %. Temperaturas más elevadas acortan estos tiempos, mientras que temperaturas más bajas los aumentan.
El tiempo de procesamiento hace referencia al espacio de tiempo desde el comienzo de la mezcla hasta el momento en el que debe efectuarse, a más tardar, la colocación de la cubeta en la boca del paciente.

Desinfección del Automix-Dispenser

El dispensador Automix-Dispenser se puede volver a usar una vez desinfectado, pero debe sustituirse si muestra signos visibles de desgaste.
La desinfección se puede realizar por inmersión habitual. DMG recomienda usar únicamente los desinfectantes incluidos en la lista del RKI (Robert Koch Institut). El Automix-Dispenser admite, además, la esterilización en autoclave.

Almacenamiento y conservación

- Almacenar a temperatura ambiente (15 – 25 °C/59 – 77 °F) en un lugar seco.
- No guardar en el frigorífico ni en el congelador.
- Proteger de la luz solar directa.
- Después de la aplicación, deje la cánula de mezcla utilizada en el cartucho a modo de cierre.
- No usar después de la fecha de caducidad.

Composición

Polisiloxano de vinilo, materiales de relleno a base de dióxido de silicio, pigmentos, aditivos, catalizador de platino

Clasificación

ISO 4823:2000, tipo I: alta consistencia

Presentación

No disponible en EE. UU.

1 cartucho con 380 ml de pasta, 10 MixStar-Tips	
	REF 909537
 Fast	REF 909638

5 cartuchos con 380 ml de pasta, 50 MixStar-Tips	
	REF 909538
 Fast	REF 909637

2 cartuchos con 50 ml de pasta, 4 Automix-Tips	
	REF 909766
 Fast	REF 909838

8 cartuchos con 50 ml de pasta, 16 Automix-Tips	
	REF 909837
 Fast	REF 909839

Disponible solo en EE. UU.

1 cartucho con 380 ml de pasta, 10 MixStar-Tips	
	REF 999537
 Quad Fast	REF 999638

4 cartuchos con 50 ml de pasta, 12 Automix-Tips	
	REF 999766
 Quad Fast	REF 999838

Descrizione del prodotto

Honigum-Heavy è un materiale per impronte di precisione a base di siliconi reticolati per addizione.
Il materiale è disponibile in una cartuccia di sicurezza automiscelante (Automix) e in una cartuccia MixStar riempita e pronta all'uso, adatta all'utilizzo con il miscelatore DMG MixStar-eMotion e altri miscelatori in commercio.

Indicazioni

- Impronte di corone e ponti
- Impronte di inlay e onlay
- Impronte di tutti i tipi con tecnica pick-up, ad esempio per impianti e protesi telescopiche

Indicazioni di base per la sicurezza

- Solo per uso odontoiatrico.
- Tenere fuori dalla portata dei bambini.

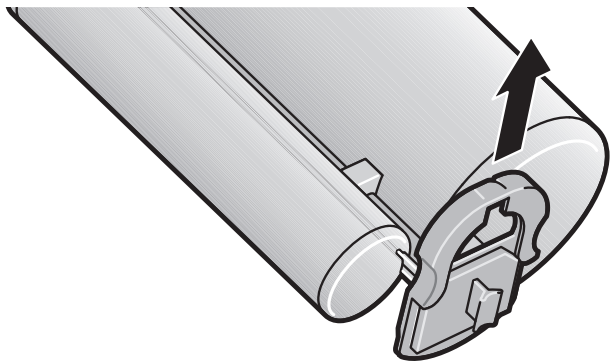
Interazioni

- Pulire a fondo con acqua i residui delle soluzioni per retrazione gengivale, in quanto potrebbero prolungare i tempi di presa.
- Evitare il contatto dell'impronta con solventi organici o liquidi contenenti solventi in quanto ciò potrebbe provocare un rigonfiamento del materiale e, di conseguenza, causare imprecisioni nella colata.
- Evitare il contatto del materiale per impronte con guanti in lattice. Si raccomanda l'uso di guanti in PVC o PE.
- Non utilizzare Honigum-Heavy in combinazione con materiali per impronte in silicone reticolato per condensazione o in polietere.
- I residui dei materiali a base di metacrilato possono alterare il comportamento adesivo dell'impronta in silicone. Qualora sia stato realizzato un restauro precedente, la preparazione e il tessuto circostante dovranno

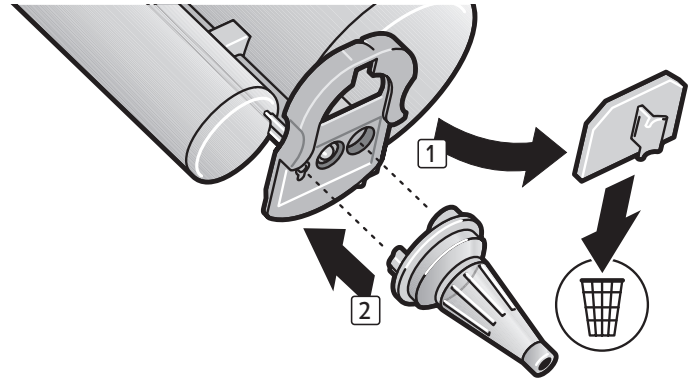
essere accuratamente ripuliti dall'impronta con garza imbevuta di alcol e getto d'acqua.

Uso della cartuccia MixStar nel miscelatore DMG MixStar-eMotion

- Attenersi alle istruzioni per l'uso di »MixStar-eMotion«.

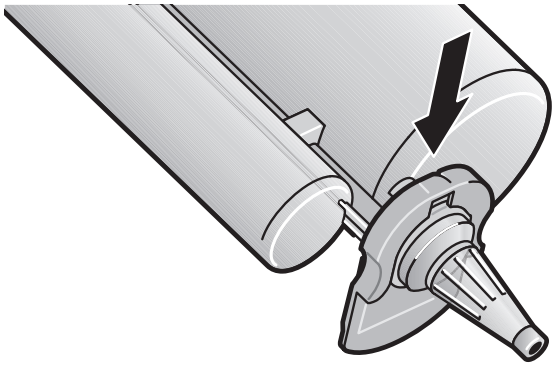


1. Per aprire la cartuccia, spingere il dispositivo di chiusura verso l'alto. Non rimuovere il dispositivo di chiusura dalla cartuccia.

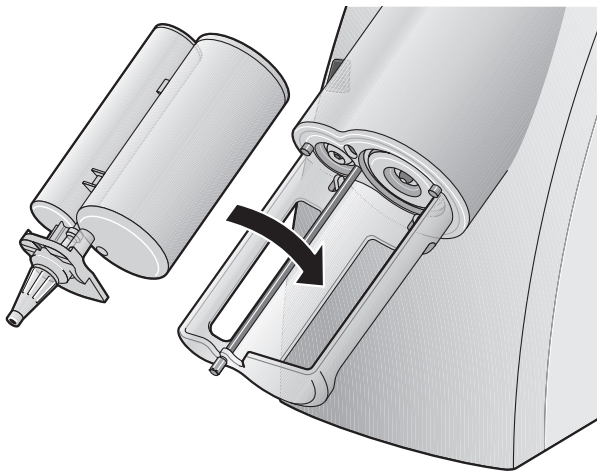


2. Togliere il tappo dalla cartuccia e gettarlo. Applicare una nuova cannula di miscelazione.

Avvertenza: per una miscelazione ottimale, si consiglia di utilizzare le cannule di miscelazione fornite da DMG. Per tutte le cannule di miscelazione sono disponibili ricambi.



3. Bloccare la cannula di miscelazione chiudendo il dispositivo di chiusura.



4. Inserire la cartuccia nel miscelatore MixStar-eMotion. Un breve segnale acustico conferma il corretto inserimento della cartuccia.

Avvertenza: dopo aver inserito una nuova cartuccia, eliminare i primi 3 cm di materiale estruso.

Avvertenza: dopo l'uso, lasciare inserita la cannula già usata come tappo di chiusura della cartuccia.

Uso della cartuccia MixStar in miscelatori di altri produttori

- Attenersi alle istruzioni per l'uso del miscelatore utilizzato.
- Inserire innanzitutto la cartuccia nel miscelatore senza la cannula di miscelazione; diversamente, non è possibile garantire una perfetta miscelazione del materiale.
- Quindi, procedere come descritto nel paragrafo "Sostituzione della cannula di miscelazione" a pagina 48.

Sostituzione della cannula di miscelazione

- Attenersi alle istruzioni per l'uso del miscelatore utilizzato.

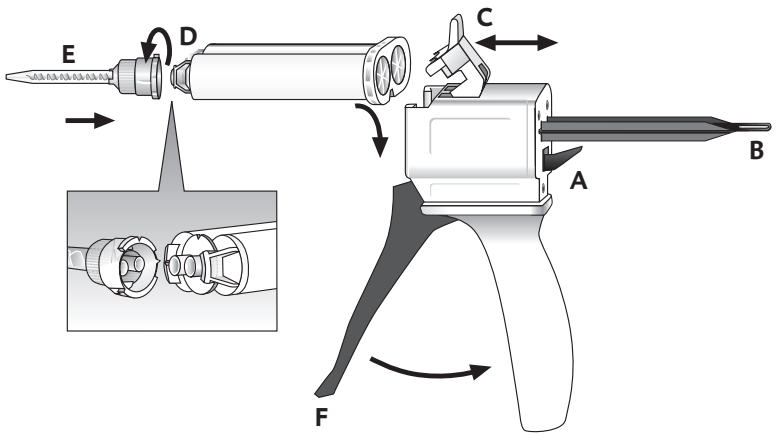
Avvertenza: inserire una nuova cannula prima di ogni procedura di miscelazione.

1. Spingere il dispositivo di chiusura verso l'alto.
2. Rimuovere la cannula di miscelazione utilizzata e liberare la cartuccia da eventuali residui che ne ostruiscono l'apertura.
3. Fissare la cannula di miscelazione sull'apertura corrispondente della cartuccia.

Avvertenza: per una miscelazione ottimale, si consiglia di utilizzare le cannule di miscelazione fornite da DMG. Per tutte le cannule di miscelazione sono disponibili ricambi.

4. Bloccare la cannula di miscelazione con il dispositivo di chiusura.

Uso della cartuccia Automix



Inserimento della cartuccia

1. Sollevare la leva [A] sul retro del Automix-Dispenser e arretrare completamente lo scorrevole [B].
2. Sollevare il coperchio di plastica [C], inserire la cartuccia e richiuderlo [C].

Avvertenza: accertarsi che le tacche sulla cartuccia e sul Automix-Dispenser corrispondano perfettamente.

Applicazione della cannula di miscelazione

1. Estrarre il tappo della cartuccia [D] o la cannula di miscelazione usata ruotandoli di 90° in senso antiorario e gettarli via.
2. Sostituire la cannula di miscelazione [E].

Avvertenza: per una miscelazione ottimale, si consiglia di utilizzare le cannule di miscelazione fornite da DMG. Per tutte le cannule di miscelazione sono disponibili ricambi.

Avvertenza: accertarsi che le tacche sulla cannula di miscelazione e sulla cartuccia corrispondano perfettamente.

3. Bloccare la cannula di miscelazione ruotandola di 90° in senso orario.

Applicazione del materiale

- Al primo utilizzo della cartuccia, estrudere una quantità di materiale delle dimensioni di un pisello e gettarla.
- Miscelare il materiale estruso nella cannula di miscelazione premendo la leva [G] del Automix-Dispenser e applicarlo direttamente.

Avvertenza: dopo l'uso, lasciare inserita la cannula già usata come tappo di chiusura della cartuccia.

Estrazione della cartuccia

1. Sollevare la leva [A] sul retro del Automix-Dispenser e arretrare completamente lo scorrevole [B].
2. Sollevare il coperchio di plastica [C] ed estrarre la cartuccia.

Indicazioni per l'uso

- I tempi singoli sono riportati nel paragrafo "Specifiche tecniche" a pagina 52.
- Honigum-Heavy è utilizzabile con tutti i portaimpronta disponibili in commercio.
- Per una migliore aderenza del materiale ai portaimpronta in metallo o plastica, utilizzare un adesivo per portaimpronta per siliconi A (ad es. Tray Adhesive, DMG).

Impiego raccomandato

Impronta con tecnica della doppia miscelazione

1. Riempire il portaimpronta con Honigum-Heavy. Per effettuare questa operazione, tenere il portaimpronta leggermente inclinato sotto la cannula di miscelazione.

Avvertenza: onde evitare la formazione di bolle d'aria, la punta della cannula di miscelazione deve essere sempre immersa nella pasta durante l'applicazione.

- ▶ Applicare Honigum-Light sulla preparazione con la siringa. Attenersi alle relative istruzioni per l'uso.

Avvertenza: le due operazioni di riempimento del portaimpronta e applicazione con la siringa devono concludersi contemporaneamente, in quanto la temperatura più elevata del cavo orale favorisce la polimerizzazione precoce del materiale applicato con la siringa rispetto a quello applicato nel portaimpronta.

2. Inserire lentamente il portaimpronta pieno nel cavo orale entro i tempi di lavorazione, forzando leggermente, e rilevare l'impronta della preparazione.
3. Trascorso il tempo di presa richiesto, estrarre l'impronta dal cavo orale; fare riferimento a "Estrazione" a pagina 51.

Realizzazione di impronte di correzione

Avvertenza: tra l'impronta preliminare e l'impronta di correzione non utilizzare alcol per la pulizia e non far trascorrere più di 30 minuti; diversamente, non è possibile garantire un'aderenza sicura tra i due materiali per impronte.

1. Realizzare dei canali di sfogo nell'impronta preliminare ed eliminare eventuali imperfezioni.
2. Sciacquare con acqua e asciugare con cura l'impronta prima di inserirla di nuovo nel cavo orale del paziente per la prova.
3. Applicare Honigum-Light intorno alla preparazione e sull'impronta preliminare. Attenersi alle relative istruzioni per l'uso.

4. Inserire lentamente il portaimpronta pieno nel cavo orale entro i tempi di lavorazione, forzando leggermente ed esercitando una certa pressione iniziale.
5. Trascorso il tempo di presa richiesto, estrarre l'impronta dal cavo orale; fare riferimento a "Estrazione" a pagina 51.

Estrazione

1. Rimuovere l'impronta estraendola parallelamente all'asse longitudinale dei denti preparati.
2. Quindi, procedere come descritto nel paragrafo "Pulizia e disinfezione dell'impronta finale" a pagina 51.

Pulizia e disinfezione dell'impronta finale

- Disinfettare l'impronta finale immergendola in apposite soluzioni. Si raccomanda l'utilizzo di una soluzione di glutaraldeide al 2 %.
- Accertarsi che il disinfettante usato sia adatto per essere utilizzato con siliconi per impronte reticolati per addizione.
- Attenersi scrupolosamente alle indicazioni fornite dal produttore del disinfettante.
- Asciugare l'impronta finale e conservarla fino alla colata; fare riferimento a "Conservazione dell'impronta" a pagina 52.
- Per ulteriori informazioni, è possibile anche consultare il parere della DGZMK. Parere della DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de.
- ADA raccomanda di attenersi alle Direttive del Consiglio su materiali, strumenti e attrezzature odontoiatriche. Disinfezione delle impronte. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Colata e galvanizzazione

- Il tempo minimo per la colata dell'impronta dopo averla estratta dal cavo orale è di 30 minuti.

Per la colata, si raccomanda l'utilizzo di gessi duri (ISO 6873; tipo 3, ad es. Moldano, Bayer) o superduri per forme (ISO 6873, tipo 4; ad es. Fujirock II, GC). L'impronta può essere rivestita in rame o argento.

Conservazione dell'impronta

- Conservare l'impronta in un luogo asciutto a temperatura ambiente (15 – 25 °C/ 59 – 77 °F).
- Tenere al riparo dalla luce solare diretta.

L'impronta è stabile e può essere colata anche a distanza di mesi mantenendo inalterata la sua precisione.

Specifiche tecniche

Honigum-Heavy		
Tempo di lavorazione* [min]	≤ 2:00	≤ 2:15

Honigum-Heavy		
Tempo di permanenza in bocca [min]	≥ 3:15	≥ 3:15
Variazione dimensionale dopo 24 ore [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Deformazione permanente [%]	≤ 0,50	≤ 0,50
Deformazione per compressione [%]	≈ 1,4	≈ 1,4
Durezza Shore A	≈ 67	≈ 67

Honigum-Heavy	 Fast	 Fast
Tempo di lavorazione* [min]	≤ 1:15	≤ 1:15
Tempo di permanenza in bocca [min]	≥ 2:00	≥ 2:00
Variazione dimensionale dopo 24 ore [%]	≤ 0,40	≤ 0,40

Honigum-Heavy	Fast	Fast
Deformazione permanente [%]	≤ 0,50	≤ 0,50
Deformazione per compressione [%]	≈ 1,4	≈ 1,4
Durezza Shore A	≈ 67	≈ 67

*I tempi indicati si riferiscono a una temperatura ambiente di 23 °C e un tasso normale di umidità relativa del 50 %. In caso di temperature più elevate o più basse, i tempi si abbreviano o si prolungano rispettivamente.
Il tempo di lavorazione indica lo spazio di tempo che va dall'inizio della miscelazione fino al momento in cui il portaimpronta viene posizionato nel cavo orale del paziente.

Disinfezione del Automix-Dispenser

Il Automix-Dispenser è riutilizzabile dopo la disinfezione, tuttavia occorre sostituirlo in caso di evidenti tracce di usura.
La disinfezione può essere eseguita con un normale disinfettante ad immersione disponibile in commercio. Si raccomanda di utilizzare esclusivamente disinfettanti approvati dall'Istituto Robert Koch (RKI). Il Automix-Dispenser è sterilizzabile in autoclave.

Conservazione e scadenza

- Conservare in un luogo asciutto a temperatura ambiente (15 – 25 °C/59 – 77 °F).
- Non conservare in frigorifero o congelatore.
- Tenere al riparo dalla luce solare diretta.
- Dopo l'uso, lasciare inserita la cannula già usata come tappo di chiusura della cartuccia.
- Non usare dopo la data di scadenza.

Composizione

Polivinilsilossani, riempitivi a base di biossido di silicio, pigmenti, additivi, platino come catalizzatore

Classificazione

ISO 4823:2000, tipo 1: Heavy-bodied consistency

Confezionamento

Non disponibile negli Stati Uniti

1 cartuccia da 380 ml di pasta, 10 MixStar-Tips	
	REF 909537
 Fast	REF 909638

5 cartucce da 380 ml di pasta, 50 MixStar-Tips	
	REF 909538
 Fast	REF 909637

2 cartucce da 50 ml di pasta, 4 Automix-Tips	
	REF 909766
 Fast	REF 909838

8 cartucce da 50 ml di pasta, 16 Automix-Tips	
	REF 909837
 Fast	REF 909839

Disponibile solo negli Stati Uniti

1 cartuccia da 380 ml di pasta, 10 MixStar-Tips	
	REF 999537
 Quad Fast	REF 999638

4 cartucce da 50 ml di pasta, 12 Automix-Tips	
	REF 999766
 Quad Fast	REF 999838

Descrição do produto

Honigum-Heavy é um material de pré-impressão de precisão à base de silicones de polimerização por adição.
O material está disponível no cartucho de segurança Automix e no cartucho MixStar cheio pronto a utilizar, adequados para a utilização no misturador DMG MixStar-eMotion e em outros misturadores comuns.

Indicações

- Impressões para coroas e pontes
- Impressões para inlays e onlays
- Impressões de moldeira aberta de todo o tipo, por exemplo para implantes e coroas telescópicas

Instruções de segurança básicas

- Apenas para o uso odontológico!
- Conservar longe do alcance das crianças!

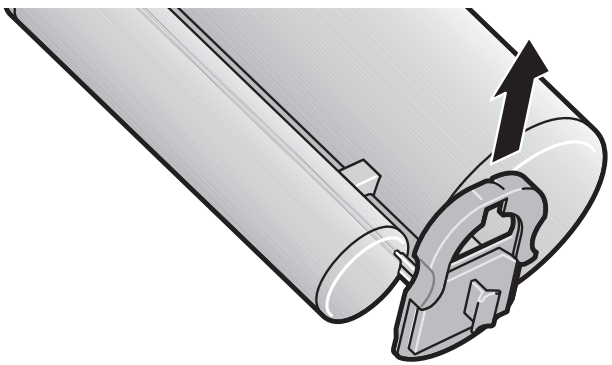
Interações

- Lavar abundantemente os resíduos de soluções de retração com água, caso contrário estes poderão provocar um prolongamento do tempo de presa.
- Evitar o contacto da impressão com solventes orgânicos ou líquidos contendo solventes, caso contrário poderá ocorrer a dilatação do material e, consequentemente, imprecisões do molde.
- Evitar o contacto do material de impressão com luvas de látex. A DMG recomenda a utilização de luvas à base de PVC ou PE.
- Não combinar Honigum-Heavy com materiais de impressão de silicone reticulado por condensação ou de poliéter.
- Os resíduos de materiais à base de metacrilato podem alterar o comportamento de soli-

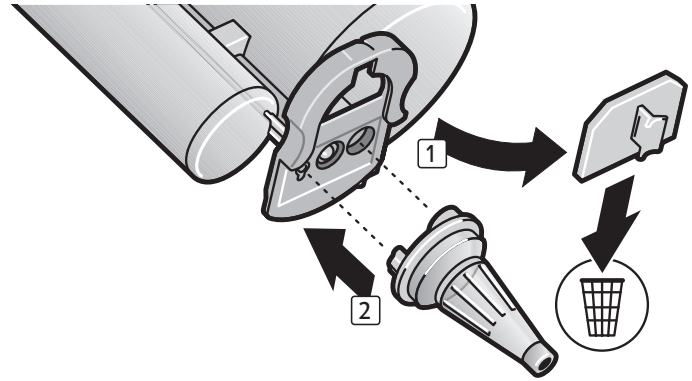
dificação de materiais de impressão de silicone. Caso se tenha procedido previamente a uma restauração, limpar cuidadosamente, antes da moldagem, a preparação e o tecido circundante com uma gaze embebida em álcool e água borrifada.

Manuseamento do cartucho MixStar no DMG MixStar-eMotion

- Observar as informações de utilização do »MixStar-eMotion«!

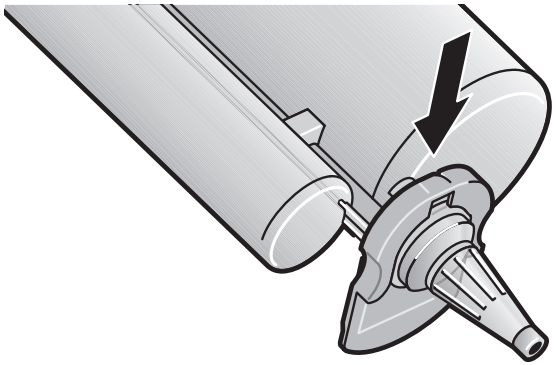


1. Para abrir o cartucho, empurrar a corrediça de bloqueio para cima. Não retirar a corrediça de bloqueio do cartucho.

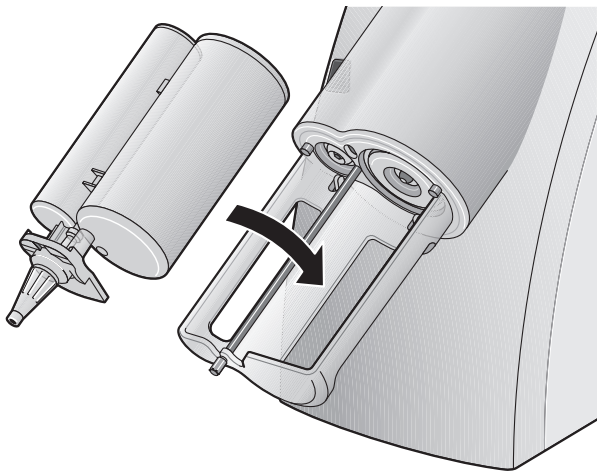


2. Retirar o fecho do cartucho e descartar. Aplicar uma cânula de mistura nova.

Nota: para obter um resultado de mistura ideal, a DMG recomenda a utilização das cânulas de mistura fornecidas pela DMG. Todas as cânulas de mistura estão disponíveis em embalagens de recarga.



3. Prender a cânula de mistura, fechando a corrediça de bloqueio.



4. Inserir o cartucho no MixStar-eMotion. Um breve sinal acústico confirma a colocação correta do cartucho.

Nota: preparar o cartucho novo para a primeira utilização, descartando aproximadamente os primeiros 3 cm do comprimento do cordão.

Nota: após a aplicação, manter a cânula de mistura utilizada no cartucho, para servir de tampa.

Manuseamento do cartucho MixStar em misturadores de outros fabricantes

- ▸ Observar as informações de utilização do misturador utilizado!
- ▸ Inserir primeiro o cartucho sem a cânula de mistura no misturador, caso contrário não estará assegurada uma mistura perfeita do material!
- ▸ Neste caso proceder como descrito em “Substituição da cânula de mistura” na página 58.

Substituição da cânula de mistura

- ▸ Observar as informações de utilização do misturador utilizado!

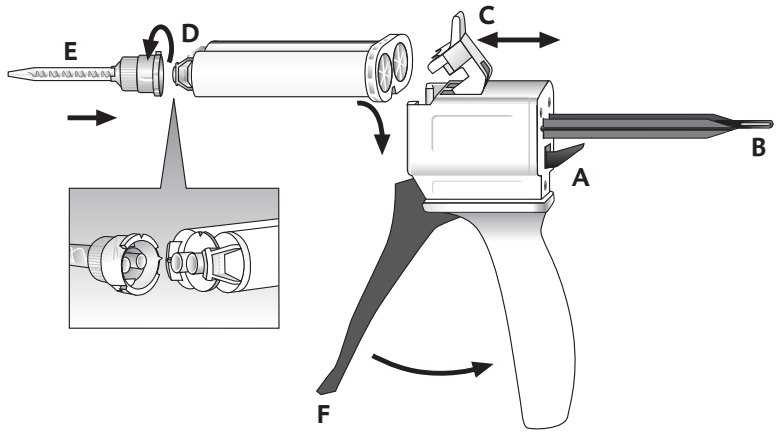
Nota: colocar uma cânula de mistura nova antes de cada processo de mistura.

1. Empurrar a corrediça de bloqueio para cima.
2. Retirar a cânula de mistura usada e remover eventuais obstruções das aberturas do cartucho.
3. Assentar a cânula de mistura firmemente nas respetivas aberturas do cartucho.

Nota: para obter um resultado de mistura ideal, a DMG recomenda a utilização das cânulas de mistura fornecidas pela DMG. Todas as cânulas de mistura estão disponíveis em embalagens de recarga.

4. Prender a cânula de mistura com a corrediça de bloqueio.

Manuseamento do cartucho Automix



Introdução do cartucho

1. Pressionar para cima a alavanca [A] localizada na parte posterior do dispensador Automix-Dispenser e puxar a corrediça [B] completamente para trás.
2. Puxar o trinco de plástico [C] para cima, inserir o cartucho e travar com o trinco de plástico [C].

Nota: certificar-se de que as ranhuras no cartucho coincidem com as do dispensador Automix-Dispenser.

Colocação da cânula de mistura

1. Retirar e descartar a tampa do cartucho [D] ou a cânula de mistura usada após rotação de 90° no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio.
2. Aplicar uma cânula de mistura nova [E].

Nota: para obter um resultado de mistura ideal, a DMG recomenda a utilização das cânulas de mistura fornecidas pela DMG. Todas as cânulas de mistura estão disponíveis em embalagens de recarga.

Nota: assegurar que as ranhuras na cânula de mistura coincidem com as do cartucho.

3. Travar a cânula de mistura rodando-a 90° para a direita.

Aplicação do material

- Na primeira utilização de um cartucho, dispensar uma quantidade de material do tamanho de uma ervilha e descartar.
- Misturar o material na cânula de mistura pressionando a alavanca [G] do dispensador Automix-Dispenser e aplicar diretamente.

Nota: Manter a cânula de mistura utilizada após a aplicação no cartucho para servir de tampa!

Remoção do cartucho

1. Pressionar a alavanca [A] na parte posterior do dispensador Automix-Dispenser para cima e puxar a corrediça [B] completamente para trás.
2. Puxar o trinco de plástico [C] para cima e retirar o cartucho.

Notas sobre a aplicação

- Os tempos individuais encontram-se na secção “Dados técnicos” na página 63.
- Honigum-Heavy pode ser utilizado em todas as moldeiras de impressão comuns.
- Para melhorar a adesão do material a moldeiras de metal ou plástico deve ser utiliza-

do um adesivo de moldeiras para silicones por adição (por ex. Tray Adhesive, DMG).

Uso recomendado

Impressão de dupla mistura

1. Aplicar Honigum-Heavy na moldeira de impressão. Manter a moldeira de impressão ligeiramente inclinada sob a cânula de mistura.

Nota: para evitar a inclusão de bolhas de ar, a seringa da cânula de mistura deverá permanecer sempre imersa na massa durante a aplicação.

- Injetar a preparação com Honigum-Light. Observar as respetivas instruções de utilização!

Nota: o enchimento da moldeira e a aplicação com seringa devem estar concluídos em simultâneo, porque devido à elevada temperatura da boca, o material injetado endurece mais rapidamente do que o material que se encontra na moldeira.

2. Dentro do tempo de processamento, posicionar a moldeira cheia lentamente na boca, aplicando força reduzida, e realizar a impressão da preparação.
3. Retirar a impressão da boca decorrido o tempo de presa, consultar “Remoção” na página 62.

Impressão de correção

Nota: Entre a pré-impressão e a impressão de correção não é permitida a limpeza com álcool e não podem decorrer mais de 30 minutos, caso contrário não estará garantida a adesão segura entre os dois materiais de impressão.

1. Criar canais de drenagem amplos na pré-impressão e eliminar as imperfeições.
2. Após o reposicionamento de prova, lavar a impressão abundantemente com água e secar.
3. Aplicar Honigum-Light em redor da preparação e sobre a pré-impressão. Observar as respetivas instruções de utilização!

4. Dentro do tempo de processamento, posicionar a moldeira cheia lentamente na boca, aplicando força reduzida, e exercer inicialmente uma compressão.
5. Retirar a impressão da boca decorrido o tempo de presa, consultar “Remoção” na página 62.

Remoção

1. Retirar a impressão na área dos dentes preparados, paralelamente ao eixo longitudinal do dente.
2. Em seguida proceder como descrito em “Limpeza e desinfeção da impressão final” na página 62.

Limpeza e desinfeção da impressão final

- Desinfetar a impressão final apenas com soluções de imersão. A DMG recomenda a utilização de uma solução de glutaraldeído a 2%.
- Verificar se o desinfetante utilizado está indicado para a utilização com silicones de impressão reticulados por adição.
- Seguir rigorosamente as indicações do fabricante do desinfetante!
- Secar a impressão final e armazenar até ao vazamento, consultar “Armazenamento da impressão” na página 63.
- Poderá obter informações adicionais na declaração da DGZMK (Sociedade de Estomatologia e Medicina Dentária Alemã). Declaração da DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de
- A ADA recomenda a observância do Council on Dental Materials, Instruments and Equipment (Conselho de Materiais, Instrumentos e Equipamentos Dentários). Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Vazamento e galvanização

- Vazar a impressão, depois de decorridos pelo menos 30 minutos após a sua remoção da boca.

Para o vazamento a DMG recomenda a utilização de gesso duro de modelagem (ISO 6873; Tipo 3, por ex. Moldano, Bayer) ou gesso superduro para moldes (ISO 6873; Tipo 4, por ex. Fujirock II, GC). A impressão pode ser galvanizada com cobre ou prata.

Armazenamento da impressão

- Armazenar a impressão num local seco e à temperatura ambiente (15 a 25 °C/59 a 77 °F)!
- Proteger da luz solar direta!

A impressão é dimensionalmente estável e pode ser vazada meses mais tarde, sem perda de precisão.

Dados técnicos

Honigum-Heavy		
Tempo de processamento* [min]	≤ 2:00	≤ 2:15
Tempo de permanência na boca [min]	≤ 3:15	≤ 3:15
Alteração dimensional após 24 h [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Deformação remanescente à compressão [%]	≤ 0,50	≤ 0,50
Deformação sob pressão [%]	≈ 1,4	≈ 1,4
Dureza Shore A	≈ 67	≈ 67

Honigum-Heavy	Fast	Fast
Tempo de processamento* [min]	≤ 1:15	≤ 1:15
Tempo de permanência na boca [min]	≤ 2:00	≤ 2:00
Alteração dimensional após 24 h [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Deformação remanescente à compressão [%]	≤ 0,50	≤ 0,50
Deformação sob pressão [%]	≈ 1,4	≈ 1,4
Dureza Shore A	≈ 67	≈ 67

*Os tempos indicados aplicam-se a uma temperatura ambiente de 23 °C e a uma humidade relativa do ar normal de 50 %. Temperaturas superiores reduzem estes tempos e temperaturas inferiores aumentam-nos.
O tempo de processamento refere-se ao período desde o início da mistura até ao momento máximo no qual se deve realizar o posicionamento da moldeira na boca do paciente.

Desinfeção do Automix-Dispenser

O Automix-Dispenser é reutilizável após a desinfeção, porém deverá ser substituído em caso de sinais visíveis de desgaste.
A desinfeção pode ser realizada com um desinfetante de imersão comum. A DMG recomenda a utilização exclusiva de desinfetantes constantes da lista do RKI (Robert Koch Institut). O Automix-Dispenser também poderá ser desinfetado em autoclave.

Armazenamento e validade

- Armazenar à temperatura ambiente (15 a 25 °C/59 a 77 °F)!
- Não armazenar no frigorífico ou no congelador!
- Proteger da luz solar direta!
- Após a aplicação, manter a cânula de mistura usada no cartucho, para servir de tampa!
- Não utilizar depois de expirado o prazo de validade!

Composição

Polivinilsiloxano, agentes de volume à base de dióxido de silício, pigmentos, aditivos, catalisador de platina

Classificação

ISO 4823:2000, Tipo 1: Heavy-bodied consistency

Formas comercializadas

Não se encontra disponível nos EUA

1 cartucho com 380 ml de pasta, 10 MixStar-Tips	
	REF 909537
 Fast	REF 909638

5 cartuchos com 380 ml de pasta, 50 MixStar-Tips	
	REF 909538
 Fast	REF 909637

2 cartuchos com 50 ml de pasta, 4 Automix-Tips	
	REF 909766
 Fast	REF 909838

8 cartuchos com 50 ml de pasta, 16 Automix-Tips	
	REF 909837
 Fast	REF 909839

Apenas disponível nos EUA

1 cartucho com 380 ml de pasta, 10 MixStar-Tips	
	REF 999537
 Quad Fast	REF 999638

4 cartuchos com 50 ml de pasta, 12 Automix-Tips	
	REF 999766
 Quad Fast	REF 999838

Productbeschrijving

Honigum-Heavy is een precisieafdrukmateriaal op basis van additievernettende siliconen.
Het materiaal is verkrijgbaar in de Automix-veiligheidspatronen en in de gebruiksklaar gevulde MixStar-patronen. Deze zijn geschikt voor gebruik in de MixStar-eMotion van DMG en in andere in de handel verkrijgbare mengapparaten.

Indicaties

- Kroon- en brugafdrukken
- Inlay- en onlayafdrukken
- Allerlei soorten afdrukken, bijv. voor implantaten en telescoopkronen

Elementaire veiligheidsinstructies

- Alleen voor tandheelkundig gebruik!
- Buiten het bereik van kinderen bewaren!

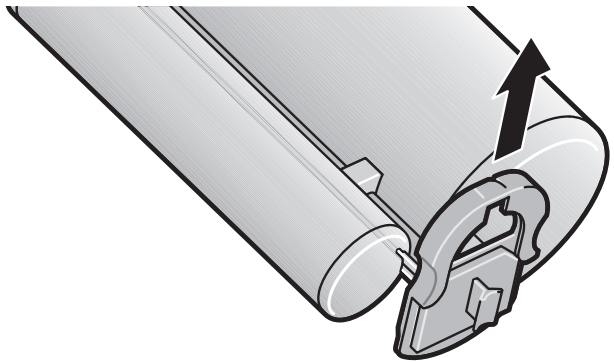
Wisselwerkingen

- Restanten van retractieoplossingen dienen grondig met water te worden afgespoeld, want deze kunnen in bepaalde gevallen leiden tot een verlenging van de hardingstijd.
- Zorg ervoor dat de afdruk niet in contact komt met organische oplosmiddelen of oplosmiddelhoudende vloeistoffen, omdat dit tot zwelling van het materiaal en daardoor tot onnauwkeurigheid bij het gieten kan leiden.
- Zorg dat het afdrukmateriaal niet in contact komt met latexhandschoenen. DMG adviseert het gebruik van handschoenen op PVC- of PE-basis.
- Combineer Honigum-Heavy niet met condensatievernettende afdrukmaterialen van silicone of polyether.
- Restmateriaal op basis van methacrylaat kan het uithardingsproces van siliconenafdrukveranderen. Indien er al een restoratie heeft plaatsgevonden, dient ter voorbereiding

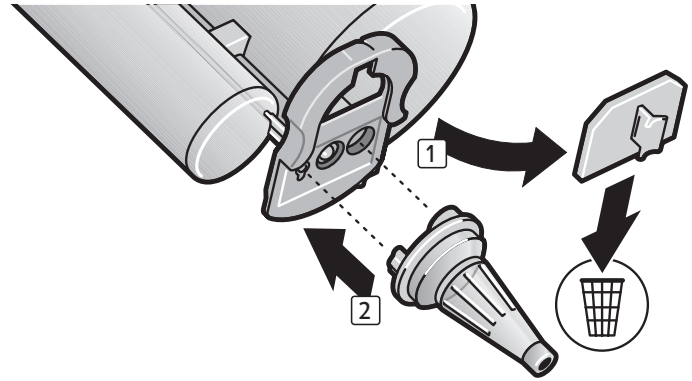
zorgvuldig het omliggende weefsel en de aangedane tand met in alcohol gedrenkte gazen en waterspray gereinigd te worden.

Gebruik van de MixStar-patroon in de MixStar-eMotion van DMG

- Volg de gebruiksinformatie van de »MixStar-eMotion« op!

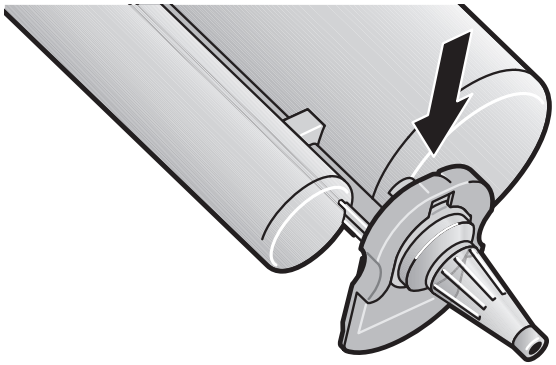


1. Open de patroon door de vergrendelingsschuif naar boven te schuiven. Trek de vergrendelingsschuif niet van de patroon.

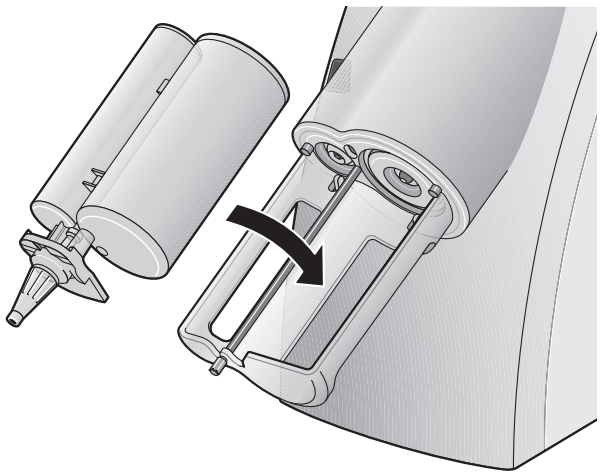


2. Verwijder de sluiting van de patroon en gooi deze weg. Plaats een nieuwe mengcanule.

Aanwijzing: voor een optimaal mengresultaat beveelt DMG het gebruik aan van de bij DMG verkrijgbare mengcanules. Alle mengcanules zijn verkrijgbaar als navulverpakking.



3. Zet de mengcanule vast door het sluiten van de vergrendelingsschuif.



4. Plaats de patroon in de MixStar-eMotion. Als de patroon correct wordt geplaatst, klinkt er een kort akoestisch signaal.

Aanwijzing: maak nieuwe patronen vóór de eerste ingebruikname gebruiksklaar door het eerste lijntje van ca. 3 cm weg te gooien.

Aanwijzing: laat de gebruikte mengcanule na het aanbrengen als dop op de patroon zitten.

Gebruik van de MixStar-patroon in mengapparaten van andere fabrikanten

- Volg de gebruiksinformatie van het gebruikte mengapparaat!
- Plaats eerst de patroon zonder mengcanule in het mengapparaat, want anders is probleemloos mengen van het materiaal niet gewaarborgd!
- Ga in dit geval te werk zoals onder “Vervangen van de mengcanule” op pagina 70 beschreven wordt.

Vervangen van de mengcanule

- Volg de gebruiksinformatie van het gebruikte mengapparaat!

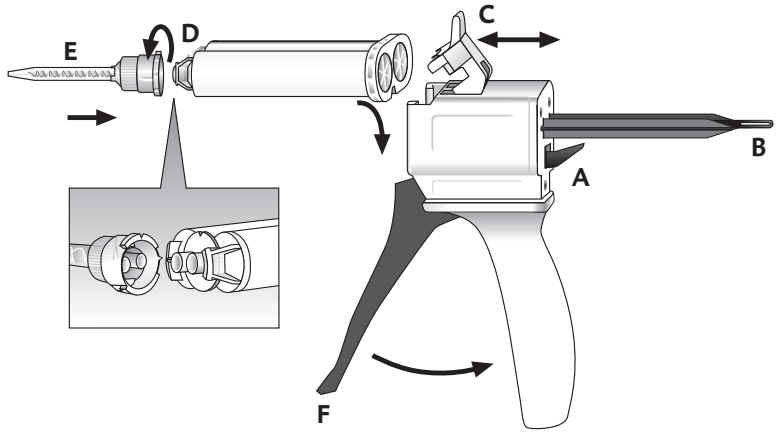
Aanwijzing: plaats vóór iedere mengprocedure een nieuwe mengcanule.

1. Schuif de vergrendelingsschuif naar boven.
2. Verwijder de oude mengcanule en maak de opening van de patroon vrij van eventuele proppen.
3. Zet de mengcanule stevig op de daarvoor bestemde openingen van de patroon.

Aanwijzing: voor een optimaal mengresultaat beveelt DMG het gebruik aan van de bij DMG verkrijgbare mengcanules. Alle mengcanules zijn verkrijgbaar als navulverpakking.

4. Zet de mengcanule vast met de vergrendelingsschuif.

Gebruik van de Automix-patroon



Patroon plaatsen

1. Duw de hendel [A] aan de achterkant van de Automix-Dispenser omhoog en trek de schuif [B] volledig terug.
2. Klap het kunststofklepje [C] omhoog, plaats de patroon en zet die vast met het kunststofklepje [C].

Aanwijzing: zorg ervoor dat de inkepingen in de patroon overeenkomen met die van de Automix-Dispenser.

Mengcanule plaatsen

1. Trek de dop [D] van de patroon of de gebruikte mengcanule door deze 90° linksom te draaien en werp de dop weg.
2. Plaats een nieuwe mengcanule [E].

Aanwijzing: voor een optimaal mengresultaat beveelt DMG het gebruik aan van de bij DMG verkrijgbare mengcanules. Alle mengcanules zijn verkrijgbaar als navulverpakking.

Aanwijzing: zorg ervoor dat de inkepingen in de mengcanule overeenkomen met die van de patroon.

3. Zet de mengcanule vast door deze 90° rechtsom te draaien.

Materiaal aanbrengen

- Als u een patroon voor het eerst gebruikt, dient u de eerste 3 mm materiaal eruit te drukken en weg te gooien.
- Meng het materiaal in de mengcanule door het bedienen van de hendel [G] van de Automix-Dispenser en breng dit direct aan.

Aanwijzing: laat de gebruikte mengcanule na gebruik als dop op de patroon zitten!

Patroon verwijderen

1. Duw de hendel [A] aan de achterkant van de Automix-Dispenser omhoog en trek de schuif [B] volledig terug.
2. Klap kunststofklepje [C] omhoog en verwijder de patroon.

Gebruiksinstructies

- De individuele tijden staan vermeld in de rubriek “Technische gegevens” op pagina 74.
- Honigum-Heavy kan in alle gebruikelijke afdruklepels worden gebruikt.
- Om de adhesie van het materiaal aan metalen of kunststof lepels te verbeteren, kunt u een lepeladhesiemiddel voor A-siliconen (bv. Tray Adhesive van DMG) gebruiken.

Aanbevolen gebruik

Dubbel gemengde afdruk

1. Vul de afdruklepel met Honigum-Heavy. Houd de afdruklepel daarbij enigszins schuin onder de mengcanule.

Aanwijzing: om luchtbellen te vermijden, moet de punt van de mengcanule bij het aanbrengen altijd in de massa ondergedompeld blijven.

- Omspuit de preparatie met Honigum-Light. Houd u aan de bijbehorende gebruiksaanwijzing!

Aanwijzing: het vullen van de afdruklepel en het omspuiten dienen gelijktijdig te eindigen, omdat het omspuitmateriaal vanwege de hogere mondtemperatuur sneller uithardt dan het materiaal in de afdruklepel.

2. Positioneer de afgevulde lepel binnen de verwerkingstijd met lichte kracht langzaam in de mond en druk de preparatie af.
3. Haal de afdruk na afloop van de uithardingstijd uit de mond; zie “Uitnemen” op pagina 73.

Correctieafdruk

Aanwijzing: tussen de voorafdruk en de correctieafdruk mag niet met alcohol gereinigd worden en mogen niet meer dan 30 minuten liggen, want anders kan een goede hechting tussen de beide afdrukmaterialen niet gewaarborgd worden.

1. Breng royaal afvoerkanalen aan in de voorafdruk en verwijder imperfecties.
2. Spoel de afdruk na het proefreponeren grondig met water af en laat deze drogen.
3. Breng Honigum-Light aan om de preparatie en op de voorafdruk. Houd u aan de bijbehorende gebruiksaanwijzing!
4. Positioneer de afgevulde lepel binnen de verwerkingstijd met lichte kracht langzaam in de mond en oefen in het begin druk uit.
5. Haal de afdruk na afloop van de uithardingstijd uit de mond; zie “Uitnemen” op pagina 73.

Uitnemen

1. Haal de afdruk in het gebied van de geprepareerde tanden parallel aan de lengteas van de tanden eruit.
2. Ga daarna te werk zoals onder “Reiniging en desinfectie van de eindafdruk” op pagina 73 beschreven wordt.

Reiniging en desinfectie van de eindafdruk

- Desinfecteer de eindafdruk uitsluitend met dompeloplossingen. DMG beveelt het gebruik van een 2 %-oplossing van glutaaraldehyde aan.
- Let erop dat het gebruikte ontsmettingsmiddel geïndiceerd is voor gebruik met additievernettende afdruksiliconen.
- Volg de aanwijzingen van de fabrikant van het ontsmettingsmiddel nauwkeurig op!
- Droog de eindafdruk en bewaar deze tot het gieten; zie “Bewaren van de afdruk” op pagina 74.
- Voor meer informatie verwijzen wij u naar het advies van de DGZMK (Duitse vereniging voor tand-, mond- en kaakheelkunde). Advies van de DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de
- De ADA (American Dental Association) adviseert om de Council on Dental Materials, Instruments and Equipment te volgen. Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Gieten en galvaniseren

- De afdruk mag op zijn vroegst 30 minuten na verwijdering uit de mond gegoten worden.

Voor het gieten adviseert DMG het gebruik van modelhardgips (ISO 6873; type 3, bv. Moldano, Bayer) resp. superhardgips voor vormen (ISO 6873; type 4, bv. Fujirock II, GC). De afdrukken kunnen met koper of zilver gegalvaniseerd worden.

Bewaren van de afdruk

- Bewaar de afdruk droog bij kamertemperatuur (15 tot -25 °C/59 tot -77 °F)!
- Niet blootstellen aan direct zonlicht!

De afdruk is vormvast en kan, zelfs na maanden, zonder verlies van nauwkeurigheid gegoten worden.

Technische gegevens

Honigum-Heavy		
Verwerkingstijd* [min]	≤ 2:00	≤ 2:15
Verblijftijd in de mond [min]	≥ 3:15	≥ 3:15
Maatverandering na 24 u [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Drukvervormingsrest [%]	≤ 0,50	≤ 0,50
Vervorming onder druk [%]	≈ 1,4	≈ 1,4
Hardheid Shore A	≈ 67	≈ 67

Honigum-Heavy	 Fast	 Fast
Verwerkingstijd* [min]	≤ 1:15	≤ 1:15
Verblijftijd in de mond [min]	≥ 2:00	≥ 2:00
Maatverandering na 24 u [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Drukvervormingsrest [%]	≤ 0,50	≤ 0,50
Vervorming onder druk [%]	≈ 1,4	≈ 1,4
Hardheid Shore A	≈ 67	≈ 67

*De aangegeven tijden gelden bij een kamertemperatuur van 23 °C en een normale relatieve luchtvochtigheid van 50 %. Hogere temperaturen verkorten en lagere temperaturen verlengen deze tijden.
De verwerkingstijd beschrijft de tijd vanaf de aanvang van het mengen tot aan het tijdstip waarop de positionering van de lepel op zijn laatst plaats moet vinden.

Desinfectie van de Automix-Dispenser

De Automix-Dispenser kan na de desinfectie opnieuw worden gebruikt, maar moet bij duidelijke tekenen van slijtage worden vervangen. De dispenser kan worden gedesinfecteerd door deze onder te dompelen in een in de handel verkrijgbaar desinfectiemiddel. DMG adviseert uitsluitend die desinfectiemiddelen te gebruiken die staan vermeld in de lijst van het Robert Koch Institut. De Automix-Dispenser is bovendien autoclaveerbaar.

Opslag en houdbaarheid

- Droog bewaren bij kamertemperatuur (15 tot 25 °C/59 tot 77 °F)!
- Niet in de koel- of diepvrieskast bewaren!
- Niet blootstellen aan direct zonlicht!
- Laat de gebruikte mengcanule na gebruik als dop op de patroon zitten!
- Niet gebruiken nadat de houdbaarheidsdatum is verstreken!

Samenstelling

Polyvinylsiloxaan, vulstoffen op basis van siliciumdioxide, pigmenten, additieven, platinumkatalysator

Classificatie

ISO 4823:2000, type 1: dik vloeibare consistentie

Handelsvormen

Niet verkrijgbaar in de VS

1 patroon met 380 ml pasta, 10 MixStar-Tips	
	REF 909537
 Fast	REF 909638

5 patronen met 380 ml pasta, 50 MixStar-Tips	
	REF 909538
 Fast	REF 909637

2 patronen met 50 ml pasta, 4 Automix-Tips	
	REF 909766
 Fast	REF 909838

8 patronen met 50 ml pasta, 16 Automix-Tips	
	REF 909837
 Fast	REF 909839

Alleen verkrijgbaar in de VS

1 patroon met 380 ml pasta, 10 MixStar-Tips	
	REF 999537
 Quad Fast	REF 999638

4 patronen met 50 ml pasta, 12 Automix-Tips	
	REF 999766
 Quad Fast	REF 999838

Produktbeskrivelse

Honigum-Heavy er et præcisionaftryksmateriale på basis af additionstværbindende silikoner. Materialet fås i Automix-sikkerhedsmagasinet og i det brugsklare, fyldte MixStar-magasin, der er velegnet til brug i DMG MixStar-eMotion-blandingsapparater og andre gængse blandingsapparater.

Indikationer

- Krone- og broaftryk
- Inlay- og onlayaftryk
- Overaftryk af enhver type, f.eks. til implantater og teleskoper

Grundlæggende sikkerhedsanvisninger

- Kun til dental brug!
- Opbevares utilgængeligt for børn!

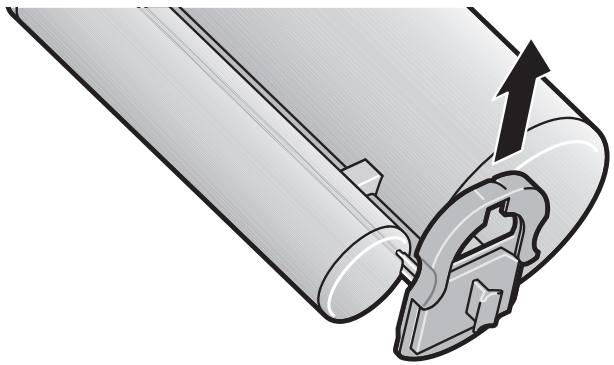
Vekselvirkninger

- Skyl rester fra retraktionsopløsninger omhyggeligt af med vand, i modsat fald kan hærdningstiden forlænges.
- Undgå, at aftrykket kommer i kontakt med organiske opløsningsmidler eller med væsker, der indeholder opløsningsmidler, da materialet kan svulme op og derved føre til unøjagtigheder i udstøbningen.
- Undgå, at aftryksmaterialet kommer i kontakt med latexhandsker. DMG anbefaler at anvende handsker af PVC eller PE.
- Honigum-Heavy må ikke kombineres med kondensationstværbindende silikone- eller polyether-aftryksmaterialer.
- Rester af methacrylat-baserede materialer kan ændre afbindingen af silikoneaftryksma-

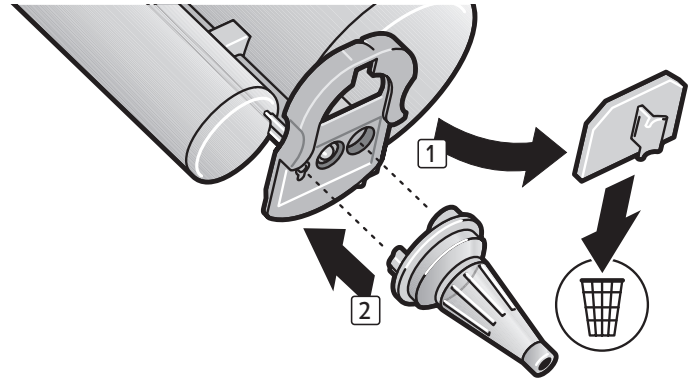
terialer. Hvis der forinden er foretaget en restaurering, renses præparationen og det omliggende væv omhyggeligt med alkoholvædet gaze og vandspray inden afstøbningen.

Håndtering af MixStar-magasinet i DMG MixStar-eMotion

- Følg brugsanvisningerne for »MixStar-eMotion«!

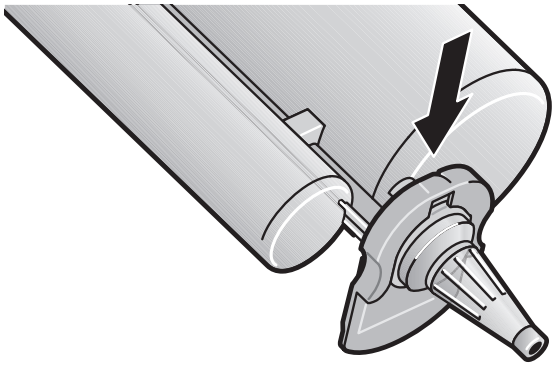


1. Åbn magasinet ved at skubbe låseskyderen opefter. Undgå at trække låseskyderen af magasinet.

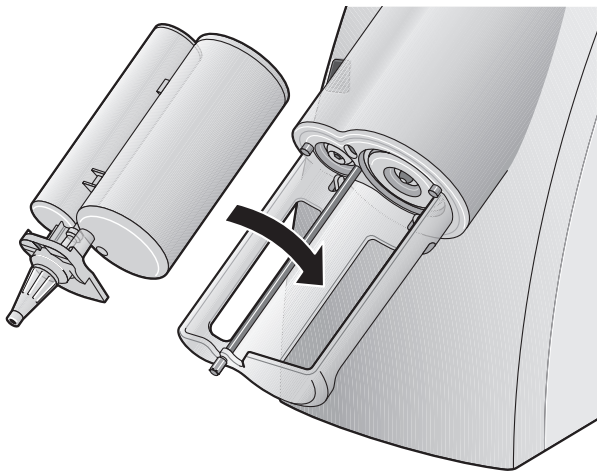


2. Træk lukningen af magasinet, og kassér den. Sæt en ny blandekanyle på.

NB: For at opnå et optimalt blanderesultat anbefaler DMG, at DMG's blandekanyler anvendes. Alle blandekanyler fås som refill-pakninger.



3. Fastgør blandekanylen ved at lukke låseskyderen.



4. Sæt magasinet i MixStar-eMotion. Et kort akustisk signal bekræfter, at magasinet er korrekt placeret.

NB: Inden nye magasiner anvendes første gang, skal de gøres klar til brug ved at kassere de første ca. 3 cm af fyldet.

NB: Lad den brugte blandekanyle blive siddende som lukning på magasinet efter påføring.

Håndtering af MixStar-magasinet i blandingsapparater fra andre producenter

- Overhold brugsanvisningen for det anvendte blandingsapparat!
- Placér herefter magasinet uden blandekanyle i blandingsapparatet; ellers kan en perfekt blanding af materialet ikke sikres!
- Gå i dette tilfælde frem som beskrevet under ”Udskiftning af blandekanylen” på side 80.

Udskiftning af blandekanylen

- Overhold brugsanvisningen for det anvendte blandingsapparat!

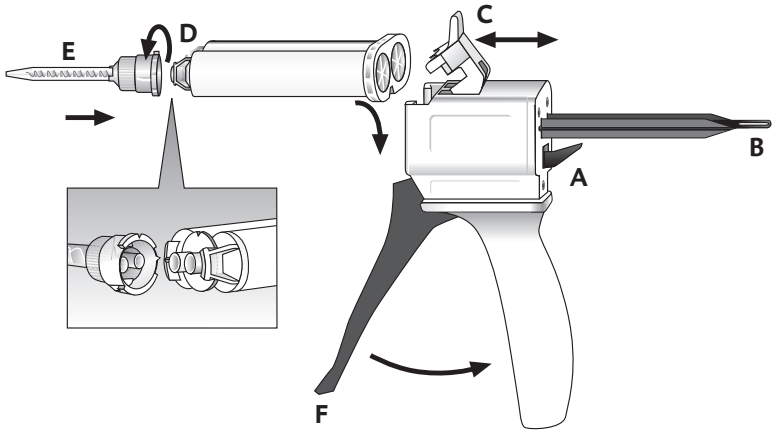
NB: Inden hver blandingsprocedure skal der påsættes en ny blandekanyle.

1. Skub låseskyderen opefter.
2. Træk den gamle blandekanyle af, og fjern eventuelle propper fra magasinåbningerne.
3. Sæt blandekanylen fast på den respektive magasinåbning.

NB: For at opnå et optimalt blanderesultat anbefaler DMG, at DMG's blandekanyler anvendes. Alle blandekanyler fås som refill-pakninger.

4. Fastgør blandekanylen med låseskyderen.

Håndtering af Automix-magasinet



Indsæt magasin

1. Tryk armen [A] på bagsiden af Automix-dispenseren opefter, og træk skyderen [B] helt tilbage.
2. Vip plastlåsen [C] opefter, sæt magasinet i, og stop den med plastlåsen [C].

NB: Vær opmærksom på, at udsparingerne på magasinet og på Automix-dispenseren skal stemme overens.

Sæt blandekanylen på

1. Træk magasinkappen [D] eller den brugte blandekanyle af, og kassér den efter at have drejet den 90° i retning mod uret.
2. Sæt en ny blandekanyle [E] på.

NB: For at opnå et optimalt blanderesultat anbefaler DMG, at DMG's blandekanyler anvendes. Alle blandekanyler fås som refill-pakninger.

NB: Vær opmærksom på, at udsparingerne på blandekanylen og på magasinet skal stemme overens.

3. Drej blandekanylen 90° i retning med uret til stop.

Påfør materiale

- Ved førstegangsbrug af et magasin trykkes en cirka ærtstor mængde af materialet ud og kasseres!.
- Bland materialet ved at aktivere armen [G] på Automix-dispenseren i blandekanylen, og påfør det direkte.

NB: Lad den brugte blandekanyle blive siddende som lukning på magasinet efter påføring!

Tag magasinet af

1. Tryk armen [A] på bagsiden af Automix-dispenseren opefter, og træk skyderen [B] helt tilbage.
2. Vip plastlåsen [C] opefter og tag magasinet af.

Brugsanvisninger

- De individuelle tider ses i rubrikken "Tekniske data" på side 84.
- Honigum-Heavy kan bruges i alle gængse aftryksskeer.
- For at forbedre materialets vedhæftning til metal- eller plastskeer bør der anvendes et skeadhæsiv til A-silikone (f.eks. DMG Tray Adhesive).

Anbefalet anvendelse

Dobbeltblandingsaftryk

1. Fyld aftryksskeen med Honigum-Heavy. Hold derved aftryksskeen let skråt under blandekanylen.

NB: For at undgå luftindeslutninger skal blandekanylens spids hele tiden være inde i massen, mens der appliceres.

- ▸ Injicer præparationen med Honigum-Light. Følg den dertil hørende brugsanvisning!

NB: Fyldningen af aftryksskeen og injektionen skal afsluttes samtidigt, da et injiceret materiale på grund af den øgede mundtemperatur hærder hurtigere end materialet i aftryksskeen.

2. Positionér langsomt den fyldte aftryksske inde i munden inden for forarbejdningstiden og uden at bruge kræfter, og form præparationen.
3. Tag aftrykket ud af munden, når hærdningstiden er afsluttet, se ”Udtagning” på side 83

Korrekturaftryk

NB: Der må ikke gå mere end 30 minutter mellem foraftrykket og korrekturaftrykket, for at de to aftryksmaterialer binder sikkert med hinanden.

1. Udfør tilstrækkeligt store udløbskanaler i foraftrykket, og ret imperfektioner.
2. Skyl aftrykket grundigt i vand efter reponering, og lad det tørre.
3. Påfør Honigum-Light omkring præparationen og på foraftrykket. Følg den dertil hørende brugsanvisning!
4. Positionér langsomt den fyldte aftryksske inde i munden inden for forarbejdningstiden og uden at bruge kræfter, og udfør et indledende stempeltryk.
5. Tag aftrykket ud af munden, når hærdningstiden er afsluttet, se ”Udtagning” på side 83

Udtagning

1. Tag aftrykket i området ved de præparerede tænder ud parallelt med tandens længdeakse.
2. Gå efterfølgende frem som beskrevet under ”Rengøring og desinfektion af slutaftrykket” på side 83.

Rengøring og desinfektion af slutaftrykket

- Slutaftrykket må kun desinficeres med dyppeopløsninger. DMG anbefaler at anvende en 2 % glutaraldehydopløsning.
- Vær opmærksom på, at det anvendte desinfektionsmiddel er indiceret til anvendelse med additionstværbindende aftrykssilikoner.
- Overhold nøje desinfektionsmiddelproducentens anvisninger!
- Lad slutaftrykket tørre, og opbevar det indtil udstøbning, se ”Opbevaring af aftrykket” på side 84
- Der er også yderligere informationer i DGZMK-udtalelsen. Udtalelse fra DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de.
- ADA recommends to follow Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Udstøbning og galvanisering

- Aftrykket må tidligst udstøbes 30 minutter efter udtagning af munden.

Til afstøbning anbefaler DMG at anvende modelhårdgips (ISO 6873; type 3, f.eks. Moldano, Bayer) eller superhårdgips til formgivning (ISO 6873, type 4; f.eks. Fujirock II, GC). Aftrykket kan kobber- og sølvgalvaniseres.

Opbevaring af aftrykket

- Opbevar aftrykket tørt ved rumtemperatur (15 – 25 °C/59 – 77 °F)!
- Beskyttes mod direkte sol!

Aftrykket er formstabilt og kan også udstøbes uden tab af præcision efter flere måneders forløb.

Tekniske data

Honigum-Heavy		
Forarbejdningstid* [min]	≤ 2:00	≤ 2:15
Opholdstid i munden [min]	≥ 3:15	≥ 3:15
Dimensionsændring efter 24 h [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Trykdeformeringsrest [%]	≤ 0,50	≤ 0,50
Deformering under tryk [%]	≈ 1,4	≈ 1,4
Shore-A-hårdhed	≈ 67	≈ 67

Honigum-Heavy	 Fast	 Fast
Forarbejdningstid* [min]	≤ 1:15	≤ 1:15
Opholdstid i munden [min]	≥ 2:00	≥ 2:00
Dimensionsændring efter 24 h [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Trykdeformeringsrest [%]	≤ 0,50	≤ 0,50
Deformering under tryk[%]	≈ 1,4	≈ 1,4
Shore-A-hårdhed	≈ 67	≈ 67

*De angivne tider gælder for en rumtemperatur på 23 °C og en normal relativ luftfugtighed på 50 %. Højere temperaturer forkorter, lavere temperaturer forlænger de angivne tidsforløb. Forabejdningstiden beskriver tidsrummet fra blandebegyndelsen til det tidspunkt, hvor skeen senest skal positioneres i patientens mund.

Desinfektion af Automix-dispenseren

Automix-dispenseren kan bruges igen efter desinfektion, men skal udskiftes ved synlige spor af slitage.
Desinfektionen kan ske med et almindeligt desinfektionsmiddel til neddypning. DMG anbefaler udelukkende anvendelse af desinfektionsmidler angivet hos RKI (Robert Koch Institut). Automix-dispenseren kan desuden autoklaveres.

Opbevaring og holdbarhed

- Opbevar aftrykket tørt ved rumtemperatur (15 – 25 °C/59 – 77 °F)!
- Må ikke opbevares i køle- eller fryseskab!
- Beskyttes mod direkte sol!
- Lad den brugte blandekanyle blive siddende som lukning på magasinet efter påføring!
- Må ikke længere anvendes efter overskridelse af holdbarhedsdatoen!

Sammensætning

Polyvinylsiloxan-materialer, fyldstoffer på basis af siliciumdioxid, pigmenter, additiver, platinkatalysator

Klassifikation

ISO 4823:2000, type 1: Heavy-bodied consistency

Varetyper

Fås ikke i USA

1 magasin à 380 ml pasta, 10 MixStar-Tips	
	REF 909537
 Fast	REF 909638

5 magasiner à 380 ml pasta, 50 MixStar-Tips	
	REF 909538
 Fast	REF 909637

2 magasiner à 50 ml pasta, 4 Automix-Tips	
	REF 909766
 Fast	REF 909838

8 magasiner à 50 ml pasta, 16 Automix-Tips	
	REF 909837
 Fast	REF 909839

Fås kun i USA

1 magasin à 380 ml pasta, 10 MixStar-Tips	
	REF 999537
 Quad Fast	REF 999638

4 magasiner à 50 ml pasta, 12 Automix-Tips	
	REF 999766
 Quad Fast	REF 999838

Produktbeskrivning

Honigum-Heavy är ett precisions-avtrycksmaterial baserat på additionspolymeriserande silikoner.
Materialet finns tillgängligt i Automix-säkerhetspatroner och som fyllda, bruksklara MixStar-patroner, som lämpar sig för användning i DMG MixStar-eMotion och i ytterligare handelsbrukliga blandningsapparater.

Indikationer

- Avtryck för kronor och broar
- Avtryck för inlay och onlay
- Avtryck av alla slag för t.ex. implantat- och teleskopkonstruktioner

Grundläggande säkerhetsinformation

- Endast för bruk inom tandvården!
- Förvaras oåtkomligt för barn!

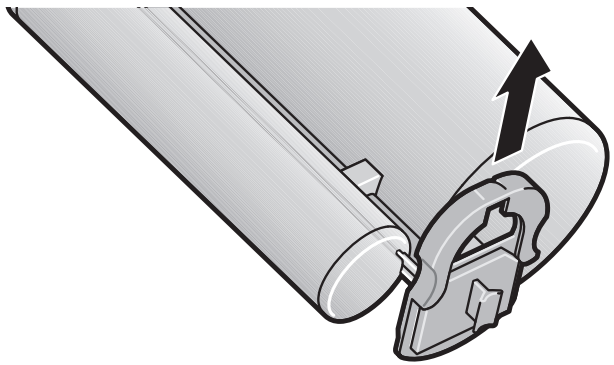
Interaktioner

- Spola av rester av retraktionslösning ordentligt med vatten, annars kan det leda till att härdningstiden förlängs.
- Låt inte avtrycket komma i kontakt med organiska lösningsmedel eller vätskor som innehåller lösningsmedel, eftersom materialet då kan svälla vilket kan leda till felaktigheter i den utslagna modellen.
- Undvik att avtrycksmedlet kommer i kontakt med latexhandskar. DMG rekommenderar användning av handskar tillverkade på polyvinylklorid (PVC)- eller polyeten (PE)-bas.
- Kombinera inte Honum-Heavy med kondensationshärdande avtrycksmaterial av silikon eller polyetrar.
- Materialrester med metakrylat som bas kan förändra härdningen för silikonavtrycksma-

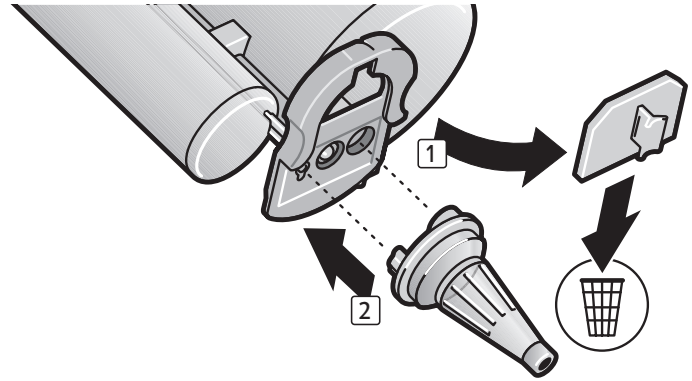
terial. Om en restaurering genomförts ska preparationen och omgivande vävnad rengöras noggrant med alkoholdränkt gasbinda och vattenspray innan avtrycket görs.

Handhavande av MixStar-patronen i DMG MixStar-eMotion

- Beakta bruksanvisningen för “MixStar-eMotion”!

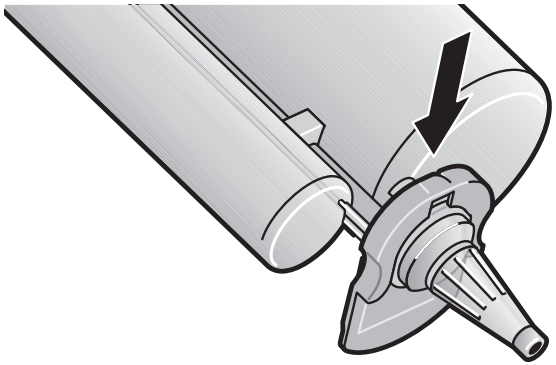


1. Öppna patronen genom att skjuta låsspärren uppåt. Dra inte av låsspärren från patronen.

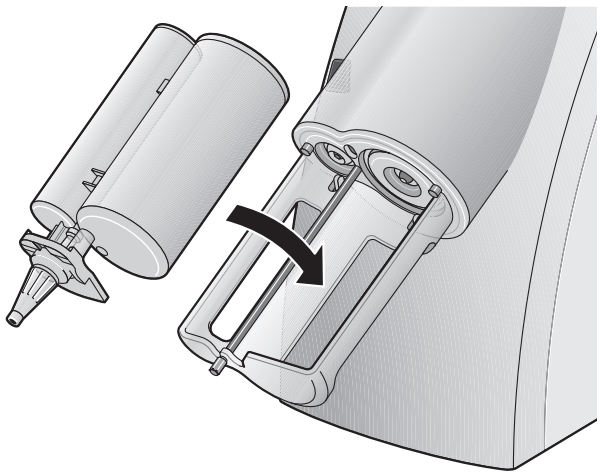


2. Dra av locket från patronen och kasta det. Sätt på en ny blandningsspets.

Notera: För att få ett optimalt blandningsresultat rekommenderar DMG användning av de blandningsspetsar som DMG tillhandahåller. Alla blandningsspetsar går att beställa i påfyllningsförpackning.



3. Lås fast blandningsspetsen genom att stänga låsspärren.



4. Sätt i patronen i MixStar-eMotion. En kort ljudsignal bekräftar att patronen placerats rätt.

Notera: Vid första användningen av nya patroner ska du kassera de första 3 cm av det uttryckta materialet.

Notera: Den använda blandningsspetsen lämnas kvar efter applikationen som lock för patronen.

Handhavande av MixStar-patronen i andra tillverkares blandningsapparater.

- ▸ Läs bruksanvisningen för den blandningsapparat du tänker använda!
- ▸ Sätt först i patronen utan blandningsspets i blandningsapparaten, annars kan optimal blandning av materialet inte garanteras.
- ▸ I detta fall följer du beskrivningen ”Byta ut blandningsspetsen” på sid 89

Byta ut blandningsspetsen

- ▸ Läs bruksanvisningen för den blandningsapparat du tänker använda!

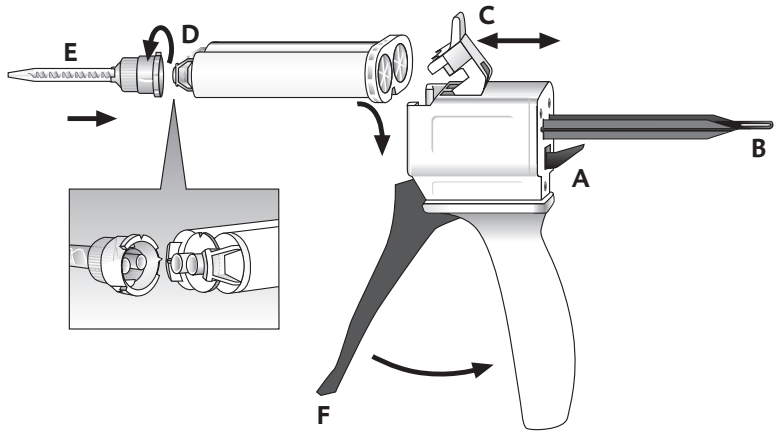
Notera: Sätt fast en ny blandningsspets före varje blandning.

1. Skjut låsspärren uppåt.
2. Dra av den gamla blandningsspetsen och rensa patronöppningen från eventuella materialproppar.
3. Sätt fast blandningsspetsen ordentligt på den avsedda öppningen på patronen.

Notera: För att få ett optimalt blandningsresultat rekommenderar DMG användning av de blandningsspetsar som DMG tillhandahåller. Alla blandningsspetsar går att beställa i påfyllningsförpackning.

4. Lås fast blandningsspetsen med låsspärren.

Handhavande av Automix-patronen



Sätta i patronen

1. Tryck spak [A] på baksidan av Automix-dispensern uppåt och dra tillbaka slid [B] helt.
2. Fäll upp plastspärren [C], sätt i patronen och lås fast den med plastspärren [C].

Notera: Kontrollera att urtagen på patronen och på Automix-Dispenser stämmer överens.

Sätta fast blandningsspetsen

1. Vrid patronskyddet [D] eller den använda blandningsspetsen 90° moturs och dra sedan av och släng dem.
2. Sätt på en ny blandningsspets [E].

Notera: För att få ett optimalt blandningsresultat rekommenderar DMG användning av de blandningsspetsar som DMG tillhandahåller. Alla blandningsspetsar går att beställa i påfyllningsförpackning.

Notera: Kontrollera att urtagen på patronen och på blandningsspetsen passar ihop.

3. Blandningsspetsen låses fast genom att du vrider den 90° medurs.

Applicera materialet

- När en patron används för första gången ska du först trycka ut material av ca en ärtas storlek och kasta bort detta.
- Aktivera spaken [G] på Automix-dispensern för att blanda materialet i blandningsspetsen och sedan applicera det direkt.

Notera: Den använda blandningsspetsen lämnas efter användningen kvar som lock för patronen!

Ta ur patronen

1. Tryck spaken [A] på baksidan av Automix-Dispenser uppåt och dra tillbaka sliden [B] helt.
2. Fäll upp plastspärren [C] och avlägsna patronen.

Användarinstruktioner

- De individuella tiderna hittar du i avsnittet “Tekniska data” på sid 94.
- Honigum-Heavy kan användas i alla konventionella avtrycksskedar.
- För att förbättra adhesionen mellan materialet och avtrycksskedar av metall eller plast kan ett skedadhesiv för A-silikoner (t.ex. DMG Tray Adhesive) användas.

Rekommenderad användning

Enstegsteknik

1. Fyll Honigum-Heavy i avtrycksskeden. Håll avtrycksskeden lätt vinklad under blandningsspetsen vid påfyllningen.

Notera: För att undvika luftblåsor i avtrycksmaterialet ska spetsen på blandningsspetsen alltid befinna sig nere i det uttryckta materialet vid appliceringen.

- ▸ Spruta Honigum-Light runt preparationerna. Följ bruksanvisningen för detta material!

Notera: Anpassa appliceringen av materialet på tänderna resp. i avtrycksskeden så att avtrycksskeden blir färdigfylld och kan placeras i patientens mun samtidigt som appliceringen av sprutmaterialet är klart. Sprutmaterialet kan annars hinna härda i den högre muntemperaturen.

2. Den fyllda avtrycksskeden placeras långsamt och utan hårt tryck över preparationerna i munnen inom bearbetningstiden.
3. När härdningstiden är avslutad avlägsnas avtrycket ur munnen, se ”Avlägsna avtrycket” på sid 93

Tvåstegsteknik

Notera: Mellan föravtryck och korrekturavtryck får det inte rengöras med alkohol, och det får inte gå längre än 30 minuter. I annat fall kan det inte garanteras att de båda avtrycksmaterialen binder säkert till varandra.

1. Gör generösa kanaler i föravtrycket som överskottsmaterial kan flyta ut genom och avlägsna underskär och interferenser.
2. Efter reponering av avtrycket ska det noga sköljas av med vatten och torkas.
3. Applicera Honigum-Light runt de preparerade tänderna och i föravtrycket. Följ bruksanvisningen för detta materialet!
4. Positionera långsamt den fyllda skeden med en liten kraftansträngning, och ge ett stämpeltryck initialt.
5. Ta ur avtrycket ur munnen efter härdningstiden, se ”Avlägsna avtrycket” på sid 93

Avlägsna avtrycket

1. Avlägsna avtrycket parallellt med tändernas längdaxel i preparationsområdet.
2. Gå därefter tillväga såsom beskrivs under ”Rengöring och desinfektion av det definitiva avtrycket” på sid 93

Rengöring och desinfektion av det definitiva avtrycket

- Desinficera det definitiva avtrycket enbart genom nedsänkning i lösning. DMG rekommenderar användning av 2-%-ig glutaraldehydlösning.
- Se noga till att det använda desinfektionsmedlet är avsett för användning till additionspolymeriserande avtryckssilikoner.
- Desinfektionsmedeltillverkarens instruktioner ska följas noggrant!
- Hur det definitiva avtrycket ska torkas resp. förvaras tills det slås ut, se ”Förvaring av avtrycket” på sid 94
- Ytterligare information hittar du också under “Stellungnahme der DGZMK” (DGZMK, Tyska tandläkarsällskapet). Stellungnahme der DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de
- ADA recommends to follow Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Utslagning och galvanisering av modell

- Avtrycket ska slås ut tidigast 30 minuter efter att det avlägsnats ur patientens mun.

För utslagning av modellen rekommenderar DMG användning av modellhårdgips (ISO 6873; klass lll, t.ex. Moldano, Bayer) resp. superhårdgips (ISO 6873, klass lV; t.ex. Fujirock II, GC). Avtrycket kan galvaniseras med koppar eller silver.

Förvaring av avtrycket

- Förvara avtrycket torrt i rumstemperatur (15 – 25 °C/59 – 77 °F)!
- Skyddas från direkt solbestrålning!

Avtrycket är formstabilt och kan även slås ut efter flera månader utan att precisionen går förlorad.

Tekniska data

Honigum-Heavy		
Bearbetningstid* [min]	≤ 2:00	≤ 2:15
Tid i munnen [min]	≥ 3:15	≥ 3:15
Dimensionsförändring efter 24 timmar [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Kvarstående tryckdeformation [%]	≤ 0,50	≤ 0,50
Deformation under tryckbelastning [%]	≈ 1,4	≈ 1,4
Shore A hårdhet	≈ 67	≈ 67

Honigum-Heavy		
Shore A hårdhet	≈ 67	≈ 67

Honigum-Heavy	 Fast	 Fast
Bearbetningstid* [min]	≤ 1:15	≤ 1:15
Tid i munnen [min]	≥ 2:00	≥ 2:00
Dimensionsförändring efter 24 timmar [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Kvarstående tryckdeformation [%]	≤ 0,50	≤ 0,50
Deformation under tryckbelastning [%]	≈ 1,4	≈ 1,4
Shore A hårdhet	≈ 67	≈ 67

*Angivna tider gäller vid en rumstemperatur på 23 °C och en normal relativ luftfuktighet på 50 %. Högre temperaturer förkortar tiderna, lägre temperaturer förlänger dem.
Bearbetningstiden är tiden från det att blandningen påbörjas, till sista tidpunkt då skeden måste vara placerad i rätt läge i patientens mun.

Desinfektion av Automix-dispensern

Automix-dispensern kan återanvändas efter desinfektion. Byt ut dispensern om synliga spår av slitage skulle uppträda.
Desinficeringen kan utföras med ett vanligt desinfektionsmedel avsett för desinfektion genom nedsänkning. DMG rekommenderar att endast desinfektionsmedel som är upptagna på RKI:s (Robert Koch-institutets) lista används. Automix-dispensern kan dessutom autoklaveras.

Förvaring och hållbarhet

- Förvaras torrt vid rumstemperatur (15 – 25 °C/ 59 – 77 °F)!
- Får ej förvaras i kylskåp eller frysfack!
- Skyddas från direkt solbestrålning!
- Den använda blandningsspetsen lämnas efter appliceringen kvar som lock på patronen!
- Använd inte materialet efter angivet hållbarhetsdatum!

Sammansättning

Polyvinylsiloxan, fyllmedel som baseras på kiseldioxid, pigment, tillsatser, platinakatalysatorer

Klassificering

ISO 4823:2000, typ 1: Heavy-bodied consistency

Försäljningsformer

Saluförs ej i USA

1 patron à 380 ml pasta, 10 MixStar-Tips	
	REF 909537
 Fast	REF 909638

5 patroner à 380 ml pasta, 50 MixStar-Tips	
	REF 909538
 Fast	REF 909637

2 patroner à 50 ml pasta, 4 Automix-Tips	
	REF 909766
 Fast	REF 909838

8 patroner à 50 ml pasta, 16 Automix-Tips	
	REF 909837
 Fast	REF 909839

***Saluförs endast i USA**

1 patron à 380 ml pasta, 10 MixStar-Tips	
	REF 999537
 Quad Fast	REF 999638

4 patroner à 50 ml pasta, 12 Automix-Tips	
	REF 999766
 Quad Fast	REF 999838

Opis produktu

Honigum-Heavy to tworzywo do precyzyjnych wycisków wstępnych na bazie silikonów addycyjnych.
Tworzywo jest dostępne w zabezpieczonym wkładzie Automix oraz w gotowym do użycia wkładzie MixStar, który jest przeznaczony do zastosowania w urządzeniu MixStar-eMotion marki DMG i innych urządzeniach mieszających dostępnych w handlu.

Wskazania

- Deformacje koron i mostów
- Wyciski do wkładów koronowych typu inlay i onlay
- Wyciski wszelkiego rodzaju, np. do implantów i teleskopów

Podstawowe wskazówki bezpieczeństwa

- Tylko do zastosowań stomatologicznych!
- Przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci!

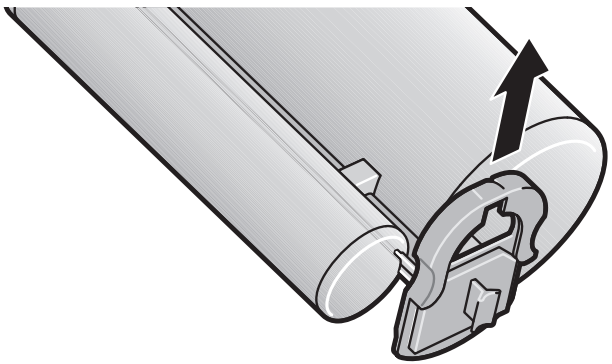
Interakcje

- Pozostałości roztworów retrakcyjnych należy dokładnie spłukać wodą, w przeciwnym razie może dojść do wydłużenia czasu wiązania.
- Unikać styczności wycisku z rozpuszczalnikami organicznymi lub płynami zawierającymi rozpuszczalniki, w przeciwnym razie może dojść do spęcznienia materiału i tym samym do niedokładności w odlewie.
- Unikać kontaktu materiału wyciskowego z rękawicami lateksowymi. DMG zaleca stosowanie rękawic na bazie PCW lub PE.
- Honigum-Heavy nie należy łączyć z materiałami wyciskowymi z polietylenu ani silikonu sieciującego kondensacyjnie.

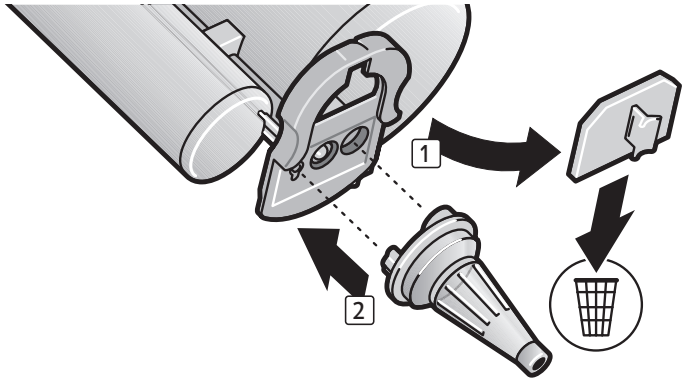
- Pozostałości materiałów na bazie metakrylanów mogą zmieniać właściwości wycisków silikonowych bądź materiałów do rejestracji siły zgryzu. W przypadku użycia produktu, przed wykonaniem wycisku należy oczyścić miejsce za pomocą gazy nasączonej alkoholem i wody w sprayu.

Posługiwanie się wkładem MixStar w urządzeniu DMG MixStar-eMotion

▸ Należy przestrzegać informacji dotyczących użytkowania »MixStar-eMotion«!

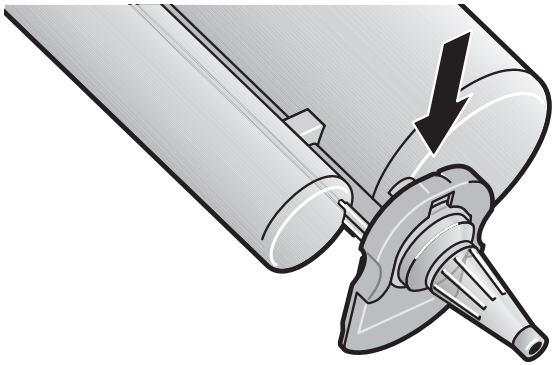


1. Aby otworzyć wkład, należy przesunąć zasuwę blokującą w górę. Nie należy zdejmować zasuwy blokującej z wkładu.

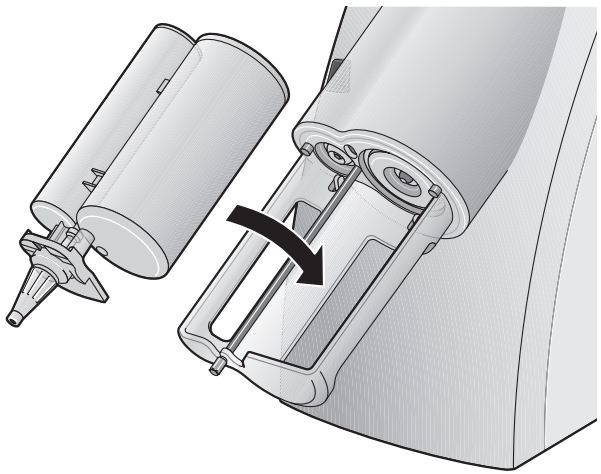


2. Zdjąć i wyrzucić zamknięcie wkładu. Nałożyć nową kaniulę mieszającą.

Wskazówka: aby uzyskać optymalny wynik mieszania, DMG zaleca zastosowanie kaniul mieszających dostępnych w DMG. Wszystkie kaniule mieszające są dostępne w opakowaniu uzupełniającym.



3. Zablokować kaniulę mieszającą, zamykając suwak blokujący.



4. Włożyć wkład do urządzenia MixStar-eMotion. Krótki sygnał akustyczny potwierdza prawidłowe umieszczenie wkładu.

Wskazówka: przed wykonaniem pierwszego wycisku przygotować nowy wkład do użycia, wyciskając pasmo masy długości ok. 3 cm, które następnie należy wyrzucić.

Wskazówka: Po zakończeniu nakładania należy pozostawić zużytą kaniulę na wkładzie jako zatyczkę.

Posługiwanie się wkładem MixStar w urządzeniach mieszających innych producentów

- Przestrzegać instrukcji użycia stosowanego urządzenia mieszającego!
- Najpierw do urządzenia mieszającego należy włożyć wkład bez kaniuli mieszającej, w przeciwnym razie nie można zagwarantować właściwego zmieszania masy.
- W takim przypadku postępować zgodne z opisem w punkcie „Wymiana kaniuli mieszającej” na stronie 100 .

Wymiana kaniuli mieszającej

- Przestrzegać instrukcji użycia stosowanego urządzenia mieszającego!

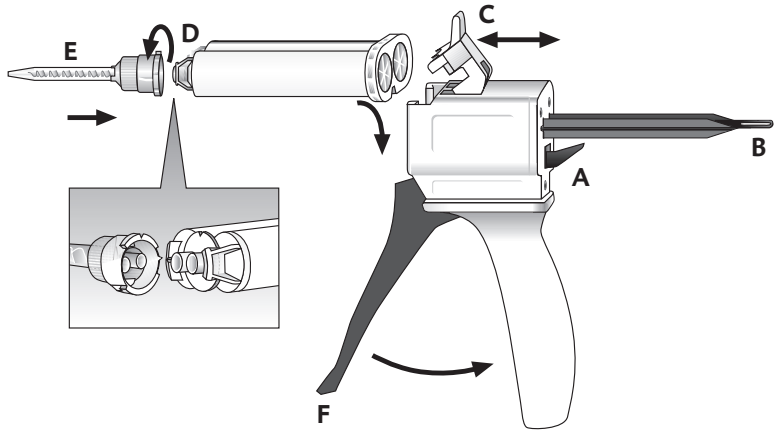
Wskazówka: przed każdym procesem mieszania należy założyć nową kaniulę mieszającą.

1. Zasuwę blokującą przesunąć w górę.
2. Zdjąć starą kaniulę mieszającą i usunąć z otworu kaniuli wszelki zaschnięty materiał.
3. Nasadzić stabilnie kaniulę mieszającą na odpowiednie otwory we wkładzie.

Wskazówka: aby uzyskać optymalny wynik mieszania, DMG zaleca zastosowanie kaniul mieszających dostępnych w DMG. Wszystkie kaniule mieszające są dostępne w opakowaniu uzupełniającym.

4. Zablokować kaniulę mieszającą za pomocą zasuwy blokującej.

Posługiwanie się wkładem Automix



Umieszczanie wkładu

1. Dźwignię [A] z tyłu dozownika Automix-Dispenser podnieść do góry i całkowicie odsunąć zasuwę blokującą [B].
2. Rygiel z tworzywa sztucznego [C] odchylić w górę, włożyć nabój i zablokować go za pomocą rygla [C].

Wskazówka: Zwrócić uwagę, aby wyżłobienia w naboju i dozowniku Automix-Dispenser odpowiadały sobie.

Nakładanie kaniuli mieszającej

1. Ściągnąć kapturek naboju [D] lub zużytą kaniulę mieszającą obracając ją o 90° w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, a następnie wyrzucić.
2. Nałożyć nową kaniulę mieszającą [E].

Wskazówka: aby uzyskać optymalny wynik mieszania, DMG zaleca zastosowanie kaniul mieszających dostępnych w DMG. Wszystkie kaniule mieszające są dostępne w opakowaniu uzupełniającym.

Wskazówka: zwrócić uwagę, aby wyżłobienia w kaniuli mieszającej i wkładzie były wzajemnie dostosowane.

3. Zablokować kaniulę mieszającą, obracając ją o 90° w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara.

Nakładanie materiału

- Przy pierwszym użyciu wkładu należy wycisnąć niewielką ilość materiału wielkości ziarenka grochu i następnie wyrzucić ją.
- Zmieszać materiał w kaniuli mieszającej, naciskając dźwignię [G] w dozowniku Automix-Dispenser i od razu nanieść go na wybrane miejsce.

Wskazówka: Po zakończeniu nakładania należy pozostawić zużytą kaniulę na wkładzie jako zatyczkę!

Wyjmowanie wkładu

1. Dźwignię [A] z tyłu dozownika Automix-Dispenser podnieść do góry i całkowicie odsunąć zasuwę blokującą [B].
2. Odchylić w górę rygiel z tworzywa sztucznego [C] i wyjąć nabój.

Wskazówki dotyczące użycia

- Indywidualny czas jest podany w rubryce „Dane techniczne” na stronie 104 .
- Honigum-Heavy można stosować we wszystkich powszechnie używanych łyżkach wyciskowych.

- Aby zwiększyć przyczepność masy do łyżek metalowych lub plastikowych, należy zastosować klej do łyżek wyciskowych (np. DMG Tray Adhesive).

Zalecane zastosowanie

Pobieranie wycisku dwuwarstwowego

1. Napełnić masą Honigum-Heavy łyżkę wyciskową. W tym celu łyżkę wyciskową należy przytrzymać nieco ukośnie pod kaniulą mieszającą.

Wskazówka: Aby uniknąć wtrąceń powietrza, końcówka kaniuli mieszającej podczas aplikacji powinna być zawsze zanurzona w masie.

- Spryskać preparowany obszar Honigum--Light. Przestrzegać właściwej instrukcji użycia!

Wskazówka: Napełnianie łyżki i spryskiwanie należy zakończyć jednocześnie, ponieważ podwyższona temperatura w jamie ustnej powoduje szybsze utwardzanie spryskiwanego materiału w porównaniu z materiałem znajdującym się na łyżce.

2. W czasie obróbki łyżkę wypełnioną materiałem należy odpowiednio ustawić w jamie ustnej przy użyciu nieznacznej siły i wykonać wycisk preparowanego obszaru.
3. Po upływie czasu wiązania należy wyjąć wycisk z jamy ustnej, patrz „Wyjmowanie” na stronie 103.

Wyciski korekcyjne

Wskazówka: Aby obie masy wyciskowe ściśle się połączyły, pomiędzy wykonaniem wycisku wstępnego i wycisku korekcyjnego nie wolno używać alkoholu do czyszczenia i nie powinno upłynąć więcej niż 30 min.

1. Umieścić wystarczająco dużo kanałów odpływowych w wycisku wstępnym i usunąć miejsca drażniące.
2. Po próbnym ponownym pozycjonowaniu gruntownie oczyścić wodą i osuszyć wycisk.

3. Nałożyć masę Honigum-Light wokół opracowania oraz na wycisk wstępny. Przestrzegać właściwej instrukcji użycia!
4. W czasie obróbki łyżkę wypełnioną materiałem należy odpowiednio ustawić w jamie ustnej przy użyciu nieznacznej siły i wykonać wycisk preparowanego obszaru.
5. Po upływie czasu wiązania należy wyjąć wycisk z jamy ustnej, patrz „Wyjmowanie” na stronie 103.

Wyjmowanie

1. Wycisk należy wyjmować w obrębie opracowywanych zębów równolegle do osi wzdłużnej zębów.
2. Kontynuować w sposób opisany w punkcie „Czyszczenie i dezynfekcja wycisku końcowego” na stronie 103 .

Czyszczenie i dezynfekcja wycisku końcowego

- Do dezynfekcji wycisku końcowego należy stosować tylko roztwory przeznaczone do zanurzania. DMG zaleca stosowanie 2%-owego aldehydu glutarowego.
- Należy zwrócić uwagę, aby stosowany środek dezynfekujący nadawał się do użycia z silikonami addycyjnymi do wykonywania wycisków.
- Należy bardzo dokładnie przestrzegać wskazówek producenta środka dezynfekującego!
- Wysuszyć wycisk końcowy i przechować do momentu wykonania odlewu, patrz „Przechowywanie wycisku” na stronie 104.
- Dalsze informacje zawarte są także w komentarzu DGZMK (Niemieckie Towarzystwo Stomatologiczne). Komentarz DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de
- ADA (Amerykańskie Towarzystwo Stomatologiczne) zaleca przestrzeganie wytycznych w zakresie materiałów w stomatolo-

gicznych, instrumentów i wyposażenia. Dezynfekcja wycisków. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Odlewanie i galwanizacja

- Odlew wycisku można wykonać najwcześniej po 30 minutach od wyjęcia go z jamy ustnej.

Do wykonania odlewu DMG zaleca użycie twardego gipsu modelowego (ISO 6873; typ 3, np. Moldano, firmy Bayer) lub gipsu bardzo twardego do form (ISO 6873; typ 4, np. Fujirock II, GC). Wycisk można galwanizować miedzią i srebrem.

Przechowywanie wycisku

- Wycisk przechowywać w suchym miejscu w temperaturze pokojowej (15 – 25 °C/ 59 – 77 °F)!
- Chronić przed bezpośrednim działaniem promieni słonecznych!

Wycisk zachowuje swój kształt i nawet po upływie kilku miesięcy można wykonać odlew, nie zmniejszając jego precyzyjności.

Dane techniczne

Honigum-Heavy		
Czas obróbki* [min]	≤ 2:00	≤ 2:15
Czas pozostawienia w jamie ustnej [min]	≥ 3:15	≥ 3:15
Zmiana wymiaru po 24 h [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Resztkowe odkształcenie pod wpływem ściskania [%]	≤ 0,50	≤ 0,50
Odkształcenie pod wpływem ściskania [%]	≈ 1,4	≈ 1,4
Twardość w skali Shore'a	≈ 67	≈ 67

Honigum-Heavy	Fast	Fast
Czas obróbki* [min]	≤ 1:15	≤ 1:15
Czas pozostawienia w jamie ustnej [min]	≥ 2:00	≥ 2:00
Zmiana wymiaru po 24 h [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Resztkowe odkształcenie pod wpływem ściskania [%]	≤ 0,50	≤ 0,50
Odkształcenie pod wpływem ściskania [%]	≈ 1,4	≈ 1,4
Twardość w skali Shore'a	≈ 67	≈ 67

*Podany czas odnosi się do temperatury pokojowej, wynoszącej 23 °C i normalnej wilgotności względnej powietrza, wynoszącej 50%. Wyższe temperatury skracają, a niższe wydłużają podany czas.
Czas oznacza okres od rozpoczęcia mieszania do momentu, w którym najpóźniej musi nastąpić umieszczenie łyżki w jamie ustnej pacjenta.

Dezynfekcja dozownika Automix-Dispenser

Po dezynfekcji dozownik Automix-Dispenser nadaje się do ponownego użycia, jednak w przypadku widocznych śladów zużycia, należy go wymienić na nowy.
Do dezynfekcji można stosować dostępny w handlu system dezynfekcji metodą zanurzeniową. DMG zaleca stosowanie wyłącznie środków dezynfekcyjnych zatwierdzonych przez RKI (Instytut im. Roberta Kocha). Dozownik Automix-Dispenser nadaje się również do dezynfekcji w autoklawie.

Przechowywanie i trwałość produktu

- Przechowywać w suchym miejscu w temperaturze pokojowej (15 – 25 °C / 59 – 77 °F)!
- Nie przechowywać w lodówce ani zamrażarce!
- Chronić przed bezpośrednim działaniem promieni słonecznych!

- Po zakończeniu nakładania należy pozostawić zużytą kaniulę na wkładzie jako zatyczkę!
- Nie stosować po upływie terminu przydatności do użycia!

Skład

Poliwinylosiloksany, wypełniacze na bazie dwutlenek krzemu, barwniki, dodatki chemiczne, katalizator platynowy

Klasyfikacja

ISO 4823:2000, typ 1: Heavy-bodied consistency

Opakowania

Produkt niedostępny w USA

1 wkład zawierający 380 ml pasty, 10 końcówek MixStar-Tips	
	REF 909537
 Fast	REF 909638

5 wkładów zawierających 380 ml pasty, 50 końcówek MixStar-Tips	
	REF 909538
 Fast	REF 909637

2 wkłady zawierające po 50 ml pasty, 4 końcówki Automix-Tips	
	REF 909766
 Fast	REF 909838

8 wkładów zawierających po 50 ml pasty, 16 końcówek Automix-Tips	
	REF 909837
 Fast	REF 909839

Dostępne wyłącznie w USA

1 wkład zawierający 380 ml pasty, 10 końcówek MixStar-Tip	
	REF 999537
 Quad Fast	REF 999638

4 wkłady zawierające po 50 ml pasty, 12 końcówek Automix-Tips	
	REF 999766
 Quad Fast	REF 999838

Описание продукта

Honigum-Heavy – высокоточный материал для предварительных оттисков на основе силиконов добавочного отверждения.
Материал предлагается в картриджах Automix и готовых картриджах MixStar, которые предназначены для использования в аппарате DMG MixStar-eMotion и других стандартных аппаратах для смешивания.

Показания

- Слепки коронок и мостов
- Слепки вкладок и накладок
- Любые слепки после примерки, например, имплантатов и телескопов

Основные меры предосторожности

- Предназначено исключительно для применения в стоматологии!
- Хранить в недоступном для детей месте!

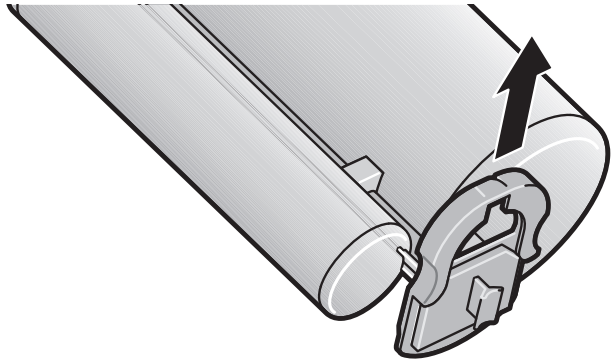
Взаимодействие

- Тщательно смывайте остатки ретракционных растворов водой во избежание увеличения времени схватывания.
- Не допускайте контакта слепка с органическими растворителями или жидкостями, содержащими растворители, поскольку в таком случае возможны набухание материала и неточность слепков.
- Не допускайте контакта слепочной массы с латексными перчатками. DMG рекомендует использовать перчатки на основе ПВХ или ПЭ.
- Не комбинируйте Honigum-Heavy с материалами для слепков конденсирующего типа или с полиэфирными материалами.

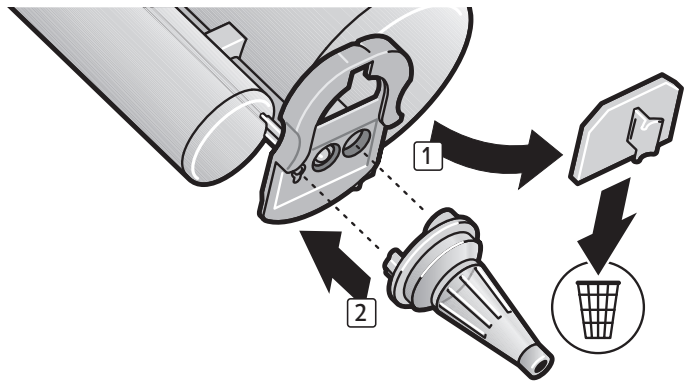
- Остатки материалов на основе метакрилата могут изменить характер отвердения силиконовых форм и материалов, используемых для определения прикуса. Если была проведена первичная реставрация, перед изготовлением слепка отпрепарированные зубы и прилегающую ткань следует тщательно протереть ватным шариком, пропитанным спиртом, и тщательно промыть водной струей.

Работа с картриджами MixStar в аппарате DMG MixStar-eMotion

▸ Следуйте указаниям по использованию MixStar-eMotion!

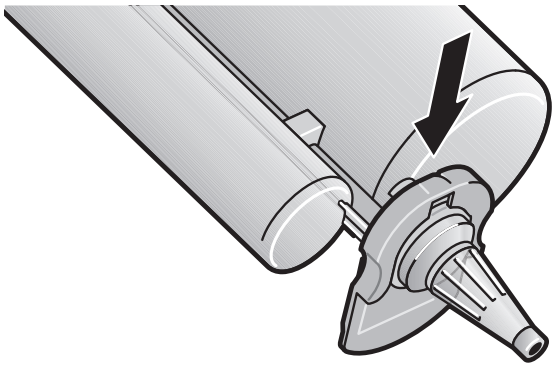


1. Чтобы открыть картридж, сдвиньте запорную задвижку вверх. Не вынимайте запорную задвижку из картриджа.

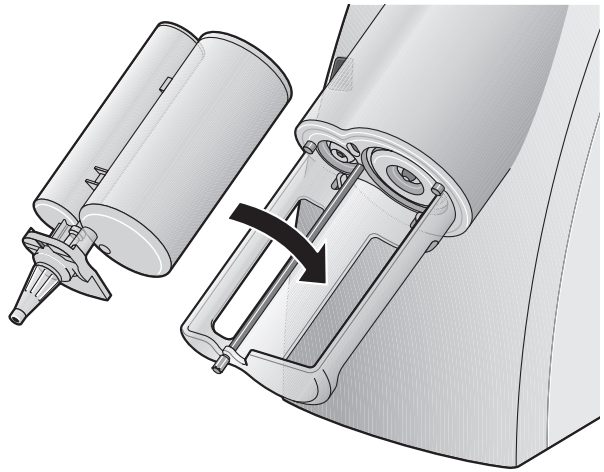


2. Снимите с картриджа защитный колпачок, его можно выбросить. Установите новый смесительный наконечник.

Указание: для обеспечения оптимального результата смешивания компания DMG рекомендует использовать смесительные наконечники, которые можно приобрести у компании DMG. Все смесительные наконечники можно приобрести в качестве запасной упаковки.



3. Зафиксируйте смесительный наконечник, закрыв запорную задвижку.



4. Вставьте картридж в аппарат для смешивания MixStar-eMotion. Короткий звуковой сигнал подтвердит правильность установки картриджа.

Указание: перед первым использованием подготовьте новый картридж к работе, выпустив первые прибл. 3 см материала.

Указание: после нанесения материала оставьте использованный смесительный наконечник в качестве колпачка для картриджа.

Использование картриджа MixStar в смесительных аппаратах других производителей

- Следуйте указаниям по применению конкретного аппарата.
- Сначала вставьте в аппарат картридж без смесительного наконечника, так как в противном случае безупречное замешивание материала не гарантируется!
- В таком случае действуйте, как описано в разделе «Замена смесительного наконечника» на странице 111.

Замена смесительного наконечника

- Следуйте указаниям по применению конкретного аппарата.

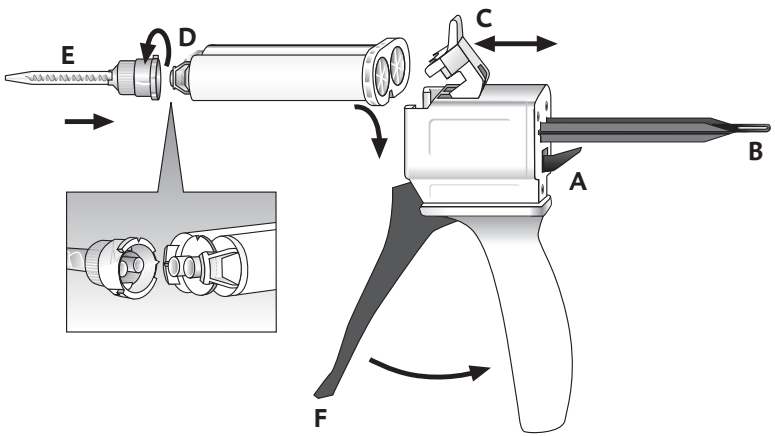
Указание: для каждого процесса замешивания используйте новый смесительный наконечник.

1. Сдвиньте запорную задвижку вверх.
2. Снимите старый смесительный наконечник и очистите отверстие картриджа от возможно оставшегося материала.
3. Затем прочно зафиксируйте смесительный наконечник на соответствующих отверстиях картриджа.

Указание: для обеспечения оптимального результата смешивания компания DMG рекомендует использовать смесительные наконечники, которые можно приобрести у компании DMG. Все смесительные наконечники можно приобрести в качестве запасной упаковки.

4. Зафиксируйте наконечник запорной задвижкой.

Обращение с картриджем Automix



Установка картриджа

1. Подымите вверх рычажок [A] на тыльной части диспенсера Automix-Dispenser и выдвиньте назад до отказа скользящий затвор [B].
2. Приподнимите пластиковый фиксатор [C], установите картридж и закрепите его пластиковым фиксатором [C].

Указание: Следите, чтобы прорези на картридже совпадали с соответствующими выступами на диспенсере Automix-Dispenser.

Установка смесительного наконечника

1. Снимите колпачок картриджа [D] или использованный смесительный наконечник, повернув против часовой стрелки на 90°, и выбросьте их;
2. Установите новый смесительный наконечник [E].

Указание: для обеспечения оптимального результата смешивания компания DMG рекомендует использовать смесительные наконечники, которые можно приобрести у компании DMG. Все смесительные наконечники можно приобрести в качестве запасной упаковки.

Указание: следите за тем, чтобы пазы на смесительном наконечнике совпадали с соответствующими выступами на картридже.

3. Зафиксируйте смесительный наконечник, повернув его по часовой стрелке на 90°.

Нанесение материала

- При первом использовании картриджа выдавите и выбросьте небольшое коли-

чество материала (размером с горошину).

- Смешайте материал в смесительном наконечнике, нажав на курок [G] диспенсера Automix-Dispenser, и непосредственно нанесите материал.

Указание: после нанесения материала использованный смесительный наконечник оставьте в качестве колпачка для картриджа.

Извлечение картриджа

1. Подымите вверх рычажок [A] на тыльной части диспенсера Automix-Dispenser и выдвиньте назад до отказа скользящий затвор [B].
2. Приподнимите пластиковый фиксатор [C] и извлеките картридж.

Указания по применению

- Индивидуальные значения времени приведены в разделе «Технические характеристики» на странице 116.
- Материал Honigum-Heavy может использоваться во всех обычных оттискных ложках.
- Для улучшения адгезии предварительной слепочной массы к слепочным ложкам из металла или пластика используется адгезивное средство для A-силиконов (например, DMG Tray Adhesive).

Рекомендуемый способ применения

Слепок двойного смешивания

1. Заполните слепочную ложку материалом Honigum-Heavy. При этом держите ложку под смесительным наконечником с легким наклоном.

Указание: во избежание включений воздуха при нанесении кончик смесительного наконечника должен всегда оставаться погруженным в массу.

- Нанесите Honigum-Light на препарированное место. Соблюдайте требования инструкции по применению!

Указание: наполнение слепочной ложки и покрытие подготовленного участка должны быть завершены одновременно, поскольку вследствие повышенной температуры ротовой полости наносимая укрывающая масса отвердевает быстрее материала в слепочной ложке.

2. До истечения времени схватывания разместите наполненную ложку во рту и снимите слепок препарированного участка.
3. По истечении времени схватывания извлеките слепок из полости рта «Извлечение слепка» на странице 114.

Корректирующий оттиск

Указание: время между предварительным и корректирующим оттиском не должно превышать 30 минут, также запрещается использовать для очистки спирт, в противном случае надежное соединение двух материалов не гарантируется.

1. Проделайте в предварительном оттиске большое число дренажных каналов и устраните дефекты.
2. После пробной коррекции оттиск необходимо тщательно промыть и просушить.
3. Нанесите Honigum-Light на препарированный участок и на предварительный оттиск. Соблюдайте требования инструкции по применению!
4. До истечения времени схватывания разместите наполненную ложку во рту и прижмите с начальным давлением.
5. По истечении времени схватывания извлеките слепок из полости рта, см. «Извлечение слепка» на странице 114.

Извлечение слепка

1. Слепок извлекается на участке препарированных зубов параллельно их продольной оси.

2. Затем действуйте, как описано в разделе «Очистка и дезинфекция окончательного слепка» на странице 115.

Очистка и дезинфекция окончательного слепка

- Дезинфицируйте окончательный слепок только методом погружения в раствор. DMG рекомендует использовать 2% раствор глутарового альдегида.
- Убедитесь, что используемое дезинфекционное средство разрешено для работы с оттискным силиконом добавочного отверждения.
- Самым тщательным образом соблюдайте указания изготовителя относительно дезинфицирующего средства!
- Просушите окончательный слепок и храните его до момента заливки, см. раздел «Способ хранения слепка» на странице 116.
- Дальнейшая информация содержится также в заключении Германского общества зубной, ротовой и челюстной терапии (DGZMK). Заключение DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de.
- Американская ассоциация стоматологов (aDa) рекомендует следовать указаниям совета по стоматологическим материалам, инструментам и оборудованию (Council on Dental Materials, Instruments and Equipment), раздел «Дезинфекция слепков». JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Отливка и нанесение гальванических покрытий

- Слепок можно использовать для отливки не ранее чем через 30 минут после извлечения из полости рта.

Для отливки компания DMG рекомендует использовать модельный твердый гипс (ISO 6873;

тип 3; например, Moldano, Bayer) или гипс повышенной твердости для отливки (ISO 6873, тип 4; например, Fujirock II, GC). На слепки гальваническим способом может быть нанесено медное или серебряное покрытие.

Способ хранения слепка

- Слепок хранится в сухом месте при комнатной температуре (15 – 25 °C/ 59 – 77 °F).
- Не допускать попадания прямых солнечных лучей!

Слепки сохраняют стабильную форму, модели со слепков могут быть отлиты без потери точности даже через несколько месяцев.

Технические характеристики

Honigum-Heavy		
Время схватывания* [мин.]	≤ 2:00	≤ 2:15

Honigum-Heavy		
Время нахождения в полости рта [мин.]	≥ 3:15	≥ 3:15
Изменение размеров после 24 ч [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Остаточная деформация при сжатии [%]	≤ 0,50	≤ 0,50
Деформация при сжатии [%]	≈ 1,4	≈ 1,4
Твердость по Шору (A)	≈ 67	≈ 67

Honigum-Heavy	 Fast	 Fast
Время схватывания* [мин.]	≤ 1:15	≤ 1:15
Время нахождения в полости рта [мин.]	≥ 2:00	≥ 2:00
Изменение размеров после 24 ч [%]	≤ 0,40	≤ 0,40

Honigum-Heavy	Fast	Fast
Остаточная деформация при сжатии [%]	≤ 0,50	≤ 0,50
Деформация при сжатии [%]	≈ 1,4	≈ 1,4
Твердость по Шору (A)	≈ 67	≈ 67

*Указанное время действительно только при температуре 23 °C и нормальной относительной влажности воздуха 50 %. Более высокая температура сокращает это время, более низкая – увеличивает.
Время схватывания обозначает период времени с начала перемешивания до момента, не позднее которого должно быть выполнено позиционирование ложки в полости рта пациента.

Дезинфекция диспенсера Automix-Dispenser

После дезинфекции диспенсер Automix-Dispenser можно использовать повторно, но если на нем присутствуют видимые следы износа, его следует заменить.
Дезинфекцию можно проводить обычными средствами для дезинфекции путем погружения. DMG рекомендует использовать только средства дезинфекции, входящие в список Института Роберта Коха. Дезинфекция диспенсера Automix-Dispenser может также проводиться путем стерилизации в автоклаве.

Способ и сроки хранения

- Слепок хранится в сухом месте при комнатной температуре (15 – 25 °C/ 59 – 77 °F).
- Не хранить в холодильнике или морозильнике!
- Не допускать попадания прямых солнечных лучей!
- После нанесения материала оставьте использованный смесительный наконечник в качестве колпачка для картриджа!

- Не используйте по истечению срока годности!

Состав

Поливинилсилоксан, наполнители на базе двуокиси кремния, пигменты, добавки, платиновый катализатор

Классификация

ISO 4823:2000, тип 1: густая консистенция

Форма продажи

В США не продается

1 картридж на 380 мл пасты, 10 наконечников MixStar-Tips	
	REF 909537
 Fast	REF 909638

5 картриджей на 380 мл пасты, 50 наконечников MixStar-Tips	
	REF 909538
 Fast	REF 909637

2 картриджа по 50 мл пасты, 4 наконечника Automix-Tips	
	REF 909766
 Fast	REF 909838

8 картриджей по 50 мл пасты, 16 наконечников Automix-Tips	
	REF 909837
 Fast	REF 909839

***Только для продажи в США**

1 картридж на 380 мл пасты, 10 наконечников MixStar-Tips	
	REF 999537
 Quad Fast	REF 999638

4 картриджа по 50 мл пасты, 12 наконечников Automix-Tips	
	REF 999766
 Quad Fast	REF 999838

Kullanım kılavuzu Türkçe

Ürün tanımı

Honigum-Heavy, A-silikon esaslı bir hassas ilk ölçü materyalidir.
Materyal, güvenli Automix kartuşları içinde ve DMG MixStar-eMotion ve piyasadaki diğer karıştırma makinelerinde kullanılabilen, önceden doldurulmuş, kullanıma hazır MixStar kartuşları içinde sunulmaktadır.

Endikasyonlar

- Kuron ve köprü ölçüleri
- İnley ve onley ölçüleri
- Her türlü tamir ölçüleri, örn. implant ve teleskoplar için

Temel Güvenlik Talimatları

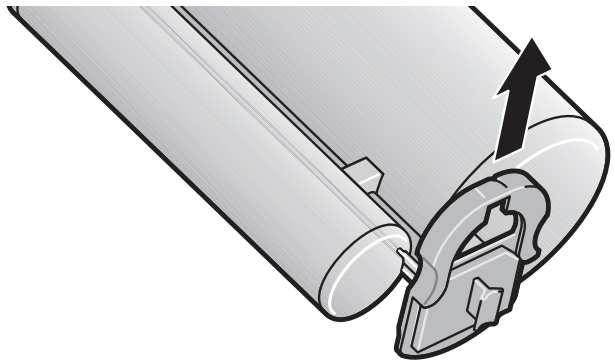
- Sadece dental kullanım içindir!
- Çocukların ulaşamayacağı yerlerde muhafaza edin!

Diğer materyallerle etkileşimler

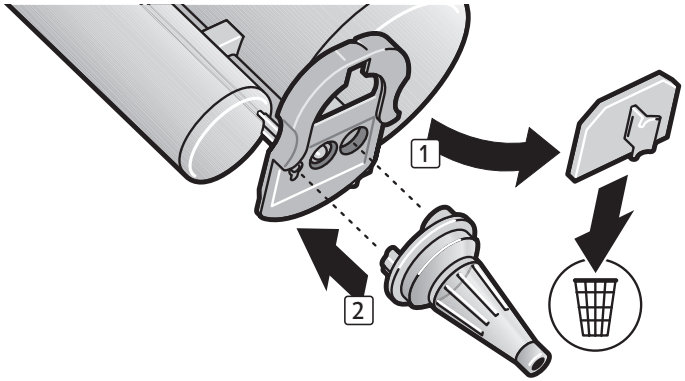
- Retraksiyon solüsyonu kalıntılarını suyla iyice durulayın, aksi halde bunlar bazı durumlarda sertleşme süresinin uzamasına neden olabilir.
- Ölçünün organik çözücülerle veya çözücü içeren sıvılarla temas etmesine asla izin vermeyin, çünkü bunlar materyalin şişmesine ve dolayısıyla dökümde hassaslığın etkilenmesine yol açabilirler.
- Ölçü materyalinin lateks eldivenlerle temas etmesine asla izin vermeyin. DMG, PVC veya PE esaslı eldiven kullanılmasını önerir.
- Honigum-Heavy'yi kondenzasyon tipi silikon veya polieter ölçü materyalleriyle karıştırmayın.
- Metakrilat bazlı materyallerin fazlası silikon ölçü materyallerinin sertleşme özelliklerini etkileyebilir. Eğer restorasyon daha önce yapılmışsa, ölçüyü almadan önce preparasyonu ve çevresindeki dokuyu alkole batırılmış gazlı bezle ve su spreyiyle dikkatlice temizleyin.

MixStar kartuşunun DMG MixStar-eMotion'da kullanılması

▸ "MixStar-eMotion" kullanım kılavuzunu izleyin!

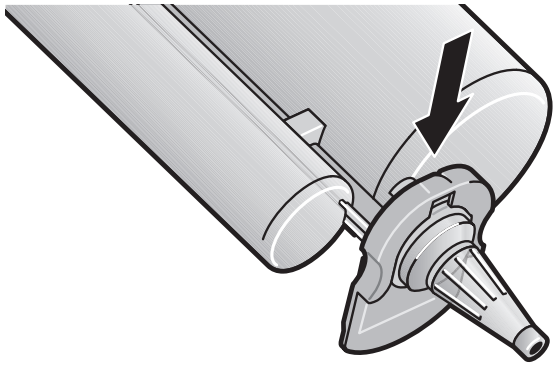


1. Kartuşu açmak için kilit mekanizmasını yukarıya kaydırın. Kilit mekanizmasını kartuştan çıkarmayın.

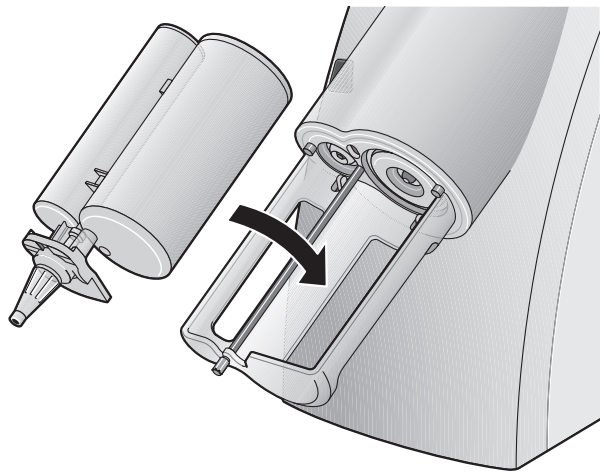


2. Kartuşun kapağını çıkarın ve atın. Yeni bir karıştırma ucu takın.

Not: DMG, optimum karıştırma sonucu elde etmek için DMG'den temin edilen karıştırma uçlarının kullanılmasını önermektedir. Tüm karıştırma uçları refill ambalajlarda temin edilebilir.



3. Kilit mekanizmasını kilitli konumuna kaydırarak karıştırma ucunu güvenceye alın.



4. Kartuşu MixStar-eMotion'a yerleştirin. Kartuşun doğru yerleştirildiği kısa bir ses sinyaliyle onaylanır.

Not: Yeni takılan kartuşları kullanıma hazırlamak için ilk olarak 3 cm ölçü materyali sıkın ve bunu atın.

Not: Uygulamadan sonra kullanılan ucu, kapak görevi yapması için kartuşun üzerinde bırakın.

MixStar kartuşunun diğer üreticilerin karıştırma ünitelerinde kullanılması

- ▸ Kullandığınız karıştırma ünitesinin kullanım kılavuzunu izleyin!
- ▸ Önce kartuşu karıştırma ucu olmadan karıştırma ünitesine yerleştirin. Aksi halde materyalin gerektiği gibi karışması garanti edilemez!
- ▸ Bu durumda, şurada açıklandığı gibi hareket edin.

Karıştırma ucunun değiştirilmesi

- ▸ Seçilen karıştırma ünitesinin kullanım kılavuzunu izleyin!

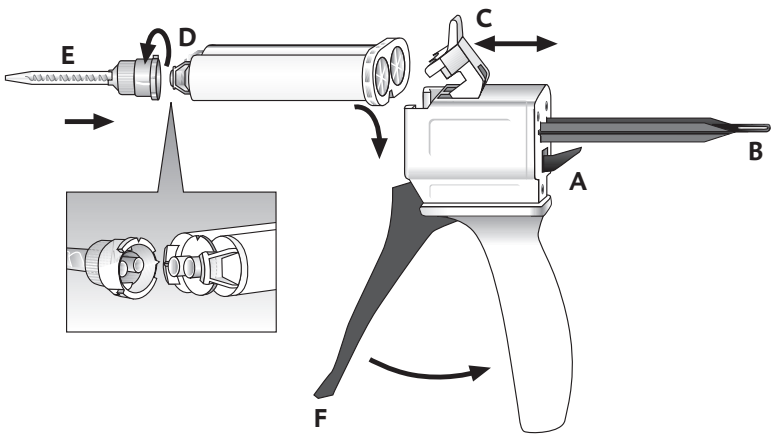
Not: Her karıştırma işlemi öncesinde yeni bir karıştırma ucu takın.

1. Kilit mekanizmasını yukarıya kaydırın.
2. Eski karıştırma ucunu çıkarın ve kartuşun deliklerini tıkayan olası sertleşmiş materyal artıklarını temizleyin.
3. Karıştırma ucunu güvenli bir şekilde ilgili kartuş deliğine takın.

Not: DMG, optimum karıştırma sonucu elde etmek için DMG'den temin edilen karıştırma uçlarının kullanılmasını önermektedir. Tüm karıştırma uçları refill ambalajlarda temin edilebilir.

4. Karıştırma ucunu kilitleme mekanizmasıyla yerine kilitleyin.

Automix kartuşunu kullanma



Kartuşun yerleştirilmesi

1. Automix-Dispenser'ın arkasındaki küçük kolu [A] yukarıya itin ve sürgüyü [B] sonuna kadar geriye çekin.
2. Plastik mandalı [C] kaldırın, kartuşu yerleştirin ve plastik mandalı [C] kullanarak kilitleyin.

Not: Kartuşun üzerindeki çentiklerin Automix-Dispenser'ın üzerindeki çentiklerle aynı hizada olduğundan emin olun.

Karıştırma ucunun takılması

1. Kartuşun kapağını [D] veya kullanılmış karıştırma ucunu saat yelkovanının ters yönünde 90° çevirerek çıkarın ve atın.
2. Yeni bir karıştırma ucu [E] takın.

Not: DMG, optimum karıştırma sonucu elde etmek için DMG'den temin edilen karıştırma uçlarının kullanılmasını önermektedir. Tüm karıştırma uçları refill ambalajlarda temin edilebilir.

Not: Karıştırma ucunun üzerindeki çentiklerin kartuşun üzerindeki çentiklerle aynı hizada olduğundan emin olun.

3. Karıştırma ucunu saat yelkovanı yönünde 90° çevirerek kilitleyin.

Materyalin uygulanması

- Bir kartuşu ilk kez kullandığınızda, önce bezelye büyüklüğünde bir miktar materyal sıkın ve bunu atın.
- Materyal, Automix-Dispenser'ın tetiğini [G] çekmek suretiyle karıştırma ucunun içinde karıştırılır ve doğrudan uygulanır.

Not: Uygulamadan sonra kullanılan karıştırma ucunu, kapak görevi yapması için kartuşun üzerinde bırakın!

Kartuşun çıkarılması

1. Automix-Dispenser'ın arkasındaki küçük kolu [A] yukarıya itin ve sürgüyü [B] sonuna kadar geriye çekin.
2. Plastik mandalı [C] kaldırın ve kartuşu çıkarın.

Kullanım kılavuzu

- Münferit süreler için şuraya bakın: "Son ölçünün temizlenmesi ve dezenfekte edilmesi" on page 125.
- Honigum-Heavy tüm olağan ölçü kaşıklarında kullanılabilir.
- Materyalin metal veya plastik kaşıklara daha iyi yapışmasını sağlamak için bir A-silikon kaşık adezivi (örn. Tray Adhesive, DMG) kullanılmalıdır.

Önerilen kullanım

Çift karışımlı ölçüler

1. Kaşığa Honigum-Heavy doldurun. Bunu yaparken ölçü kaşığını hafif açılı şekilde karıştırma ucunun altında tutun.

Not: Hava kabarcığı oluşmasını önlemek için karıştırma ucunun tüm uygulama süreci boyunca ölçü materyaline daldırılmış olması gerekmektedir.

- Preparasyona şırıngayla Honigum-Light uygulayın. İlgili kullanım talimatlarına uyun!

Not: Ölçü kaşığının doldurulması ile şırınga uygulaması aynı zamanda tamamlanmalıdır, çünkü ağızdaki sıcaklığın daha yüksek olması nedeniyle şırıngayla uygulanan materyal kaşık materyaline göre daha hızlı sertleşir.

2. Kaşığı çalışma süresi içerisinde yavaşça ve gayet az güç uygulayarak ağza yerleştirin ve ölçünün oluşmasını bekleyin.
3. Sertleşme süresinin sonunda ölçüyü ağızdan çıkarın.

Düzeltme ölçüsü

Not: İlk ölçü ile düzeltme ölçüsü arasında 30 dakikadan fazla süre geçmesine izin verilmemektedir, ayrıca bu süre içerisinde temizleme amacıyla alkol kullanılmamalıdır, aksi halde iki ölçü materyali arasında sağlam bir bond oluşması garanti edilemez.

1. İlk ölçüye yıkama için geniş drenaj olukları açın ve kusurlu yerleri düzeltin.
2. Yeniden konumlandırdıktan sonra ölçüyü suyla iyice durulayın ve kurutun.
3. Preparasyonun çevresine ve ilk ölçünün üzerine Honigum-Light uygulayın. İlgili kullanım talimatlarına uyun!
4. Kaşığı çalışma süresi içerisinde yavaşça ve gayet az güç uygulayarak ağza yerleştirin ve ölçünün oluşmasını bekleyin.
5. Sertleşme süresinin sonunda ölçüyü ağızdan çıkarın.

Çıkarma

1. Ölçüyü prepare edilmiş dişin uzun eksenine paralel olarak çıkarın.
2. Ardından, şurada açıklandığı gibi hareket edin.

Son ölçünün temizlenmesi ve dezenfekte edilmesi

- Son ölçüyü yalnızca batırma solüsyonları kullanarak dezenfekte edin. DMG, %2'lik glutarldehit solüsyonu kullanılmasını önerir.
- Lütfen, kullanılan dezenfektanın katkıyla sertleşen silikon ölçü materyalleriyle kullanılmaya uygun olduğundan emin olun.
- Dezenfektan solüsyonu üreticisinin talimatlarını aynen izleyin!
- Son ölçüyü kurutun ve döküm işlemine kadar saklayın.
- Daha fazla bilgi için DGZMK'nin açıklamalarına başvurun. DGZMK Açıklamaları 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de

- ADA şu kaynağa uyulmasını önermektedir: Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Döküm ve galvanizasyon

- Ölçü ağızdan çıkarıldıktan sonra döküm yapılmadan en az yarım saat beklenmelidir.

DMG döküm için özel amaçlı sert alçı (ISO 6873; Tip 3, örn. Moldano, Bayer), kalıplar için ise ultra sert dental alçı (ISO 6873; Tip 4, örn. Fujirock II, GC) kullanılmasını önerir. Ölçü bakır kaplamalı veya gümüş kaplamalı olabilir.

Ölçünün saklanması

- Oda sıcaklığında (15 – 25°C/59 – 77°F), kuru bir yerde saklayın!
- Doğrudan güneş ışığına karşı koruyun!

Ölçü stabildir ve aylarca sonra dahi hassasiyetini kaybetmeden dökümde kullanılabilir.

Teknik veriler

Honigum-Heavy		
Çalışma süresi* [dk]	≤ 2:00	≤ 2:15
İntraoral sertleşme süresi [dk]	≥ 3:15	≥ 3:15
24 saattaki boyutsal değişim [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Kalıcı deformasyon [%]	≤ 0,50	≤ 0,50
Sıkıştırma altında gerilim [%]	≈ 1,4	≈ 1,4
Shore-A sertliği	≈ 67	≈ 67

Honigum-Heavy	 Fast	 Fast
Çalışma süresi* [dk]	≤ 1:15	≤ 1:15
İntraoral sertleşme süresi [dk]	≥ 2:00	≥ 2:00

Honigum-Heavy	 Fast	 Fast
24 saattaki boyutsal değişim [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Kalıcı deformasyon [%]	≤ 0,50	≤ 0,50
Sıkıştırma altında gerilim [%]	≈ 1,4	≈ 1,4
Shore-A sertliği	≈ 67	≈ 67

*Süreler 23°C'lik oda sıcaklığını ve havada %50'lik normal bağıl nemi esas almaktadır. Daha yüksek sıcaklıklar bu süreleri kısaltır, daha düşük sıcaklıklar uzatır.
Çalışma süresi, karıştırma işleminin başlatıldığı andan kaşığın hastanın ağzına yerleştirmesi gereken ana kadar geçen süreyi ifade eder.

Automix-Dispenser'ın dezenfekte edilmesi

Automix-Dispenser dezenfeksiyondan sonra tekrar kullanılabilir, ancak gözle görülür aşınma belirtileri varsa değiştirilmelidir.
Dezenfeksiyon, piyasada satılan bir batırma dezenfektanı kullanılarak yapılabilir. DMG sadece RKI (Robert Koch Institute) tarafından belirtilen dezenfektanların kullanılmasını önerir. Automix-Dispenser ayrıca otoklavlanabilir.

Depolama ve raf ömrü

- Oda sıcaklığında (15 – 25°C/59 – 77°F), kuru bir yerde saklayın!
- Buzdolabında veya derin dondurucuda muhafaza etmeyin!
- Doğrudan güneş ışığına karşı koruyun!
- Uygulamadan sonra kullanılan karıştırma ucunu, kapak görevi yapması için kartuşun üzerinde bırakın!
- Son kullanma tarihinden sonra kullanmayın!

Bileşim

Polivinil siloksanlar, silisyum dioksit esaslı doldurucular, pigmentler, katkı maddeleri, platin katalizör

Sınıflandırma

ISO 4823:2000, tip 1: Koyu kıvamlı

Ambalaj

Amerika Birleşik Devletlerinde piyasaya sunulmamaktadır

1 kartuş @ 380 ml macun, 10 MixStar-Tips	
	REF 909537
 Fast	REF 909638

5 kartuş @ 380 ml macun, 50 MixStar-Tips	
	REF 909538
 Fast	REF 909637

2 kartuş @ 50 ml macun, 4 Automix-Tips	
	REF 909766
 Fast	REF 909838

8 kartuş @ 50 ml macun, 16 Automix-Tips	
	REF 909837
 Fast	REF 909839

Sadece Amerika Birleşik Devletlerinde piyasaya sunulmaktadır

1 kartuş @ 380 ml macun, 10 MixStar-Tips	
	REF 999537
 Quad Fast	REF 999638

4 kartuş @ 50 ml macun, 12 Automix-Tips	
	REF 999766
 Quad Fast	REF 999838

CE

DMG Chemisch-Pharmazeutische Fabrik GmbH
Elbgaustraße 248
22547 Hamburg
Germany

Fon: + 49. (0) 40. 84 006-0
Fax: + 49. (0) 40. 84 006-222

www.dmg-dental.com

091806/#2_2015-08